An sämtliche Haushalte

Der Bernauer

Nr. 05 Mai 2018

Monatliche Information und Aktuelles aus Bernau

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bernau • Herausgeber: Gewerbeverein Bernau e.V. 33. Jahrgang

Trachtlerjahrtag bei Kaiserwetter

Traditionsgemäß haben die Bernauer Trachtler am Ostermontag ihren Jahrtag mit einem festlichen Trachtenzug zur Kirche „Sankt Laurentius“ begonnen.

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch 16. Mai

Aus dem Inhalt

Musikkapelle Bernau
Beeindruckendes Jahreskonzert
Seite 18

Viehzuchtgenossenschaft Rosenheim-Ost
40 jähriges Jubiläum
Seite 27

Tennisclub Bernau
Vorstandschaft neu gewählt
Seite 36

Liebe Bernauerinnen und Bernauer! Bürgermeisterbrief

Sehr freut es mich, dass wir wieder ein Einzelhandelsgeschäft in Bernau begrüßen können – die „Schoko-Laden-Werkstatt“ mit Showroom. Ein Ort „süßer Verführung“ mit ausgezeichneten und sehr besonderen Spezialitäten, wovon sich die Gäste der Eröffnungsfeier bereits überzeugen konnten. Zahlreiche Einzelhandelskollegen waren erschienen. Eine schöne Willkommensgeste für die neue Kollegin.

Schoko-Laden-Werkstatt eröffnet

Ich hoffe, dass auch Sie, liebe Bernauerinnen und Bernauer, schon der Verführung erlegen sind oder bald dieses neue Angebot nutzen. Kaufen Sie ein in den Läden in Bernaus Ortsmitte, wie beispielsweise im neuen Schreibwarenladen.

Umwelttag im April

Die im Rathaus aufgebaute Ausstellung „Hummeln“ der Ortsgruppe des Bund Naturschutz ist eröffnet. Sie zeigt eindrucksvoll den Lebensraum dieses Insekts. Der Schwund an Insekten in unserer Zeit ist beunruhigend. So ist jeder Grundeigentümer gefordert über Möglichkeiten nachzudenken, zur Schaffung von Lebensräumen beizutragen. Die Gemeinde wird u.a. an geeigneten Stellen schrittweise Rasenflächen in Wildblumenflächen umwandeln. Das Netz für Kinder hat ein Insektenhotel „eröffnet“. Die Organisatoren des am 29. April stattfindenden Umwelttages laden Sie ein, sich über weitere Aktivitäten und Handlungsmöglichkeiten zu informieren.

Foto v.l.n.r. Bürgermeister Philipp Bernhofer (links) und Gewerbebeauftragte Jutta Kokulinsky (rechts) Erika und Stefanie Kania (Mitte) zur Ladeneröffnung in der Chiemseestraße.

40 Jahre Viehzuchtgenossenschaft

Die Viehzuchtgenossenschaft Rosenheim Ost feierte ihr 40-jähriges Bestehen. Bei der sehr gut organisierten Veranstaltung konnte ich mich von der Zuchtleistung überzeugen. Zu den Preisträgern zählten auch Kühe von Landwirten aus unserer Gemeinde. Ich möchten allen sehr herzlich zu ihrer erfolgreichen Arbeit gratulieren.

Haushalt in der Diskussion

Der Haushalt 2018 wird sicherlich für Debatten sorgen und das mit Recht. Er weist eine Pro-Kopf-Verschuldung von 1611 Euro aus im Vergleich zu 736 Euro in 2017. Von 2014 bis 2017 gelang ein Schuldenabbau um rund 1 Mio Euro und der Gemeinderat hätte gerne diese Entwicklung fortgesetzt. Verschiedene Ereignisse und Entwicklungen führten dazu, dass Beschlüsse gefasst wurden, die Kreditaufnahmen erforderten.

Wichtig ist zu unterscheiden zwischen rentierlichen und unrentierlichen Schulden. Zu den rentierlichen Schulden sind die Kreditaufnahmen für die zwölf Wohnungen und die Sanierung der Hochbehälter zu rechnen. Sie umfassen in Summe rund 3,3 Mio. Euro. Zins und Tilgung erfolgt einerseits durch die Mieten und andererseits durch die seit 2016 erhöhten Wassergebühren. Warum wurden die Beschlüsse gefasst? Dem Gemeinderat ist die angespannte Wohnsituation sehr bewusst. Bezahlbarer Wohnraum wird geschaffen. Die Sanierung der Hochbehälter war zur Sicherung der Wasserversorgung unumgänglich. Zieht man diese Kredite ab, sinkt die Pro-Kopf-Verschuldung auf rund 930 Euro. Diese und einige weitere Maßnahmen mussten getätigt werden. Die Politik des Schuldenabbaus wird wieder aufgenommen.

Besonderer Dank

Bedanken möchte ich mich bei der Musikkapelle für ein eindrucksvolles Jahreskonzert, bei den Feuerwehren Bernau und Rottau für eine sehr erfolgreiche Übung am Bahnübergang Eichet und bei der Kranken- und Bürgerhilfe, die in ihrer Jahreshauptversammlung wieder auf ein sehr engagiertes Jahr zurückblicken konnte. Besonders hervorheben möchte ich die immense ehrenamtliche Arbeit der Flüchtlingshilfe im Rahmen des Umzugs von Flüchtlingen in die Unterkunft in die Baumannstraße. Dafür gebührt diesen Bürgerinnen und Bürgern unser ganz spezieller Dank.

M. Berger

Haushaltsplan wurde verabschiedet

	Haushaltsplan 2018	Haushaltsplan 2017	Veränderungen
Verwaltungshaushalt	13.947.000 €	12.998.000 €	+ 949.000 €
Vermögenshaushalt	7.725.600 €	8.549.000 €	- 823.400 €
Gesamthaushalt	**21.672.600 €**	**21.547.000 €**	**+ 125.600 €**

Der Haushaltsplan 2018 mit einem Gesamtetat von 21.672.600 € ist vom Gemeinderat am 22. 3. 2018 verabschiedet worden.
Der Verwaltungshaushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 13.947.000 €, der Vermögenshaushalt beläuft sich auf 7.725.600 €.
Der Haushaltsplan war vor der Beschlussfassung im Gemeinderat vom Finanzausschuss vorberaten worden. Die größte Ausgabe im Vermögenshaushalt ist der Umbau Sportheim in einen Kindergarten. Für diesen Um- und Anbau sind im Haushalt 4,0 Millionen veranschlagt.
Weitere Investitionen sind z.B. im Straßenbau, energetische Sanierung Sporthalle usw. vorgesehen (siehe Aufstellung). Der Haushalt kann heuer nicht ohne Kreditaufnahmen finanziert werden. Es sind Kredite in Höhe von 2,7 Mio. vorgesehen.

Die wichtigsten Investitionen 2018	
Neubau Kindergarten	4.000.000 €
Straßenbau	500.000 €
Energetische Sanierung Sporthalle	480.000 €
Wasserversorgung	475.000 €
Zuschuss Kampenwandsaal	300.000 €
Abwasserbeseitigung	204.000 €
Brückensanierungen	100.000 €

Umweltmobil am Wertstoffhof

Am Dienstag, 15. Mai, steht in der Zeit von 9.00-11.00 Uhr das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim zur Abgabe von Problemabfällen bereit.
Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdünner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfilter.

Jahresrückblick der Bernauer Bürgersolarkraftwerke:

Stabiler Solarertrag im Jahr 2017

Alle vier Bernauer Bürgersolaranlagen haben im vergangenen Jahr insgesamt über 92.000 Kilowattstunden (kWh) umweltfreundlichen Sonnenstrom produziert. Diese erfreuliche Bilanz zogen die Vorstände der drei Betreibergesellschaften. Dies bedeutet im Vergleich zu den Vorjahren eine kleine Steigerung beim Sonnenstrom und somit einen stabilen Solarertrag über die Jahre hinweg.
Zu diesem positiven Ergebnis haben die Anlage beim Wertstoffhof 35.800 kWh, die Anlage auf dem Schuldach 28.600 kWh, die Module auf dem Bauhofdach 20.200 kWh und die Anlage auf dem Musikhaus 7.600 kWh beigetragen. Somit konnten insgesamt 50 Tonnen Kohlendioxid und 73 Gramm Atommüll – bezogen auf die Stromversorgung in Bayern – eingespart werden.
Die Vorstände der einzelnen Bürgersolargesellschaften, Manfred Dederichs (Schulhaus), Horst Henke (Bauhof und Musikhaus) und Peter Kasperczyk (Wertstoffhof) freuten sich zusammen mit den vollhaftenden Gesellschaftern über dieses sonnenreiche Jahresergebnis 2017. Alle Bürgersolaranlagen haben zusammen eine Leistung von 90 Kilowattpeak. Die turnusgemäßen Neuwahlen beim Bernauer Bürgersolarkraftwerk GbR, die die Schulanlage betreibt, brachten keine Änderung:
1. Vorstand bleibt Manfred Dederichs und seine Vertreter Peter Kasperczyk und Matthias Vieweger.

vw

Sozialverträgliche Wohnungen an der Baumannstraße 40 und 40a

Es sind noch zwei Wohnungen mit je 47m² Nutzfläche zu vergeben!
Die Gemeinde Bernau sucht weiterhin Mietinteressenten. Der Gemeinde steht für die durch den Freistaat Bayern an der Baumannstraße 40/40a geschaffenen Wohngebäude ein Belegungsrecht für zwei Wohnungen zu.
Belegt werden können zwei kleinere Wohnungen mit ca. 47 m² Nutzfläche. Die Wohnungen eignen sich für maximal 4 Personen (2 Schlafzimmer, Wohnen / Küche, 1 Bad mit Dusche/WC).
Die jeweiligen Mietverträge werden mit dem Freistaat Bayern abgeschlossen. Der Kaltmietpreis wurde auf 4,97 €/m² festgesetzt.
Wohnungsbesichtigungen können durch die Bewerber mit der Hausverwaltung Jahnel, Tel. 0911-719787 oder E-Mail: info@immobilien-jahnel.com vereinbart werden.
Voraussetzungen: Für die beiden Wohnungen werden vorrangig Familien mit 3 oder 4 Familienmitgliedern (als Familienmitglieder zählen Partner und minderjährige Kinder) gesucht.
Die Wohnungen werden analog den Einkommens- und Vermögensverhältnissen im Sozialwohnungsbau vergeben. Das Einkommen ist deshalb nachzuweisen. Es darf kein Vermögen vorhanden sein.
Bewerber müssen bei Abschluss des Mietvertrages einen bisherigen Hauptwohnsitz in Bernau nachweisen.
Bewerber, die die Kriterien erfüllen, können sich noch kurzfristig schriftlich bei der Gemeinde Bernau am Chiemsee, Rathausplatz 1, 83233 Bernau, bewerben. Bitte verwenden Sie hierfür ein Antragsformular, das bei der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) erhältlich ist, oder unter nachfolgendem Link von der Gemeindehomepage heruntergeladen werden kann. (Auskunft unter Tel. 8008-31 Herr Auer)
https://www.gemeinde-bernau.de/aktuelles-startseite/sozialvertraegliche-wohnungen-zu-vergeben.

Aus dem Bauausschuss

Einfamilienhaus mit Garage

Bauantrag zur Errichtung eines EFH mit Garage an der Baumannstraße 71. Die Antragsteller planen die Errichtung eines Einfamilienhauses. Das Vorhaben ähnelt der Bebauung auf dem östlichen Nachbargrundstück. Das Bauvorhaben fügt sich ein. Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis von vorliegendem Bauantrag. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Nutzungsänderung Werkstatt

Bauantrag Nutzungsänderung der best. Werkstatt im EG in eine Wohnung und Lagerräume an der Hittostraße 13. Aufgrund Betriebsaufgabe wird die Werkstatt nicht mehr benötigt. Die Räume sollen in eine Wohnung und Lagerräume umgenutzt werden. Das Bauvorhaben fügt sich nach Auffassung der Verwaltung in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Die erforderlichen Stellplätze sind nachgewiesen. Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs.1 BauGB, sowie das gemeindliche Einvernehmen über eine Ausnahme von der bestehenden Veränderungssperre wurde vom Bau- und Umweltausschuss erteilt

Gewerbliche Nutzungsänderung

Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Zimmers, des Flurs und WCs der Wohnung 8 für gewerbliche Nutzung als Tier-Physiotherapie-Praxis für Kleintiere mit reiner Terminsprechstunde an der Braunstraße 9. Der Antragsteller plant die Umnutzung eines Teiles der Wohnung 8 für vorgenannte gewerbliche Nutzung. Die Praxis wird von einer Person betrieben; sie wohnt auch in dieser Wohnung. Am Tag werden entsprechend der vorliegenden gewerblichen Baubeschreibung bis zu drei Kunden erwartet und dies nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Ein gesonderter Stellplatz wird nicht angeboten – den Kunden stehen die beiden Besucherparkplätze für das Anwesen Braunstr. 9 zur Verfügung.

Von der Verpflichtung zur Herstellung eines eigenen Parkplatzes kann laut Landratsamt befreit werden, sofern kein erheblicher Besucherverkehr erwartet wird.

Es entstand eine sehr ausführliche Diskussion aus der sich ergab, dass das geplante Vorhaben aufgrund des derzeit schon bestehenden Stellplatzmangels kritisch gesehen wird. Unter anderem wurde ausgeführt, dass die Patienten der bestehenden Arztpraxis auf der Straße parken. Alleine hierfür, sowie für die bestehenden Wohneinheiten sind die vorhandenen Stellplätze nicht ausreichend.

Der Bau- und Umweltausschuss entschied mehrheitlich das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen.

Bauantrag Wohngebäude

Bauantrag zur Errichtung eines Wohngebäudes am Bahnhofplatz 8a. Der Bauwerber plant die Errichtung eines Wohngebäudes. Das Haus fügt sich nach Art und Maß in die Umgebungsbebauung ein.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfanden das geplante Vorhaben aus gestalterischen Gründen nicht passend. Ferner stellte sich die Frage, ob im geplanten Gebäude eine Festvermietung stattfinden soll oder ob es sich um Ferienwohnungen handle.

Die Beschlussfassung wurde deshalb vertagt. Die Verwaltung wurde beauftragt mit dem Bauwerber Kontakt aufzunehmen.

Errichtung einer Doppelgarage

Geplant ist die Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Bohlmoosstraße 2. Die Garage fällt mit knapp 54 m² nicht mehr unter die Verfahrensfreiheit der Bayerischen Bauordnung und ist somit genehmigungspflichtig. Der Abstand zur Verkehrsfläche ist mit mind. 5 m ausreichend gegeben.

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis vom Bauantrag und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

Herstellung des Zugangsbereichs bei den neuen Geschäften an der Chiemseestraße

Die geplante Querungshilfe an der Chiemseestraße im Bereich der neuen Wohn- und Geschäftshäuser kann wegen der Klärung der Setzungsschäden wohl in den nächsten Jahren nicht gebaut werden. Da der derzeitige Zustand aber nicht länger hinnehmbar ist, konnte mit dem Investor eine Wiederherstellung des Gehwegs und des Parkstreifens als Übergangslösung erreicht werden. Die Baumaßnahme wird nun so ausgeführt, dass der öffentliche Bereich vor den Geschäften wieder technisch einwandfrei hergestellt und auch ansehnlich gestaltet ist.

Errichtung eines Büro- und Produktionsgebäudes an der Chiemseestraße durch die Fa. Albrecht GmbH

Die Albrecht GmbH produziert in enger Zusammenarbeit mit Ärzten, Technikern und Therapeuten innovative Hilfsmittel, die Menschen und Tieren bei der Rehabilitation nach Traumen und operativen Eingriffen unterstützen. Diese orthopädischen Hilfsmittel tragen zur Gesundung der Betroffenen bei und sorgen wieder „Für ein Leben in Bewegung“.
Der Gemeinderat hat zugestimmt, dass das beantragte Bauvorhaben nach Rechtskraft der Bauleitplanung im Freistellungsverfahren ausgeführt werden kann.
Für das Bauvorhaben wurde ein Verfahren zur Baulandausweisung eingeleitet. Im Parallelverfahren erfolgt die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Nr. 48 Gewerbegebiet an der Bernauer Ache“. Mit dem Abschluss des Bauleitplanverfahrens (Satzungs- bzw. Feststellungsbeschluss sowie Genehmigung Flächennutzungsplan) ist gegen Ende April 2018 zu rechnen.
Im vorgelegten Bauantrag wurde bestätigt, dass die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten werden. Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes wurde der Gemeinderat über die wesentlichen Themen der Planung informiert und die Baumasse, Gestaltung, Eingrünung, Erschließung etc. bereits abgestimmt. Das Flachdach erhält ein extensives Gründach. Das Gebäude soll folgende Nutzungen erhalten:
Im EG befinden sich unter anderem die Räume für Entwicklung, Lager, Versand und die Maschinenräume. Das 1.OG dient der Produktion der medizinisch therapeutischen Hilfsmittel und im 2.OG befinden sich Büroräume, Sozialräume sowie ein weiterer Produktionsraum.
Zum Bauantrag wurde ein Freiflächengestaltungsplan vorgelegt. Damit wird eine hochwertige Eingrünung, insbesondere entlang des Geh- und Radwegs an der Bernauer Ache sichergestellt. Als Ausgleich für den Eingriff in den Naturhaushalt werden auf der Fläche westlich der Bernauer Ache aufwertende Maßnahmen ausgeführt. So wird die Entwicklung eines Vegetationsmosaiks mit Baum- und Heckenpflanzungen sowie eine Uferabflachung Neues für das Auge des Betrachters bieten. Die Arbeiten zur Verlegung des Schmutzwasserkanals und die Anbindung an die Wasserleitung werden in Kürze zur Ausführung kommen.

ALDI ändert Einfahrtsituation zur Chiemseestraße und erweitert Parkplätze

Der Parkplatz wird nach Umsetzung der beantragten Maßnahme insgesamt 213 Stellplätze aufweisen, davon 2 für Behinderte und 1 Mutter-und-Kind-Parkplatz. Insgesamt werden 60 neue Parkplätze geschaffen. Die Einfahrt wird mittels der vorgestellten LKW-Schranke kontrolliert.
Durch die geänderte Straßenführung wird erreicht, dass keine LKW`S mehr unberechtigt das ALDI-Firmengrundstück befahren und somit der LKW-Suchverkehr entlang der Chiemseestraße ausbleibt.
Der Gemeinderat erteilte nun das gemeindliche Einvernehmen zum eingereichten Bauantrag. Den hierfür erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „VEP Irschen – Chiemseestraße Nord“ für die Änderung der privaten Verkehrsflächen wurde zugestimmt.
Das Niederschlagswasser wird nicht gesammelt abgeleitet, sondern versickert über die Grünstreifen und Sickermulden. Dies entspricht den Vorgaben im Bebauungsplan.

Bürgerinformationsveranstaltung zum Hospiz an der Baumannstraße

Am Montag, den 7. Mai findet um 19.00 Uhr im Gasthof Kampenwand in Bernau am Chiemsee eine Informationsveranstaltung zum geplanten Hospizbau an der Baumannstraße statt. Interessierte Bürger(innen) sind hierzu herzlich eingeladen.
Dabei informiert auch die Gemeinde über die Änderung des Bebauungsplanes für das Sondergebiet Hospiz in Bernau an der Baumannstraße 56. Das Projekt selbst wird vom Vorstand des Chiemseehospiz gKU vorgestellt. Für mögliche Fragestellungen interessierter Bürger wird auch ein Vertreter des Landratsamtes Rosenheim anwesend sein.

Müllabfuhrtermine im Mai
Bernau und Hittenkirchen

Restmülltonnen	
Mittwoch,	2. Mai
Mittwoch,	16. Mai
Dienstag,	29. Mai
Altpapier (blaue Tonne) Chiemgau-Recycling	
Donnerstag,	3. Mai
Mittwoch,	30. Mai
Altpapier (Remondis) früher EHG-Recycling	
Freitag,	4. Mai

Neues aus der Bücherei

Die Pforten der Gemeinde Bücherei stehen natürlich auch für unsere Bernauer Gäste offen. Unseren Gästen bieten wir eine große Auswahl an Wanderführern, Geschichtliches über den Chiemgau, Heimatromane, Bayern-Krimis und aktuelle Romane.

***Neue Romane*:**

Jörg Maurer:
„Am Abgrund lässt man gern den Vortritt“
Rita Falk:
„Kaiserschmarrndrama“
Alexander Oetker:
„Château Mort“
Andrea Camilleri:
„Das Labyrinth der Spiegel“
Erik Berg:
„So bitter die Rache“
Catherine Simon:
„Falsche Austern“

Gemeinde Bücherei Bernau
Im Haus des Gastes, Aschauerstr. 10, Tel: 08051-986870

Die Öffnungszeiten:

Mo	**15:30 - 18:30**
Do	**15:30 - 18:30**
Sa	**09:00 - 12:00**

Achtung: die Bücherei bleibt an den Samstagen am 12. Mai und 26. Mai geschlossen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten des Bernauer

Interessant für Senioren

Der Nerv wurde am letzten Seniorennachmittag getroffen. Trotz des sehr ansprechenden und frühlingshaften Wetters, folgten diesmal so viele Senioren wie noch nie der Einladung des Seniorenbeauftragten Franz Praßberger ins Pfarrheim zum traditionellen Seniorennachmittag. Dieser konnte als Gastreferenten die Apothekerinnen Heidi Jungbeck und Paula Strohhäcker von der Apotheke im Ärztehaus gewinnen. Da im Frühjahr die beste Zeit, neben dem Jahreswechsel ist, um Vorsätze bzw. Taten zu Leben und in die Tat umzusetzen widmeten sich die Referentinnen den „Schüssler Salze, sie sind die Salze des Lebens, mit ihnen gesund werden bzw. gesund bleiben“ war der Tenor. Die Salze sind eine gute Hilfe bei vielerlei Beschwerden. Wie und was die einzelnen Salze bewirken und wo sie eingesetzt werden, wurde im Vortrag erläutert

BERATUNG | BEHANDLUNG | BETREUUNG

Telefon 08051- 96 21 60 6

Unser Einzugsgebiet:

BERNAU
PRIEN
ASCHAU
ROTTAU
ÜBERSEE
GRASSAU
MARQUARTSTEIN
UNTERWÖSSEN
SCHLECHING

Liebe Kunden, Pflegebedürftige und Angehörige, die Zeit vergeht und wir sind jetzt seit zwei Jahren, Anlaufstelle für liebevolle, professionelle und menschliche Pflege in allen Lebenssituationen! Anlässlich unseres Firmenjubiläums, möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben!

Dies sind in erster Linie unsere Kunden, deren Angehörige, die umliegenden Apotheken, die Hausarztpraxen, Sozialstationen der Krankenhäuser sowie unsere Kooperationspartner!
Wir stehen Ihnen jederzeit, in unserem Einzugsgebiet mit Rat und Tat zur Seite und verwirklichen gemeinsam mit Ihnen den Wunsch, gut versorgt in den eigenen Vier Wänden leben zu können!

Rufen Sie uns einfach an!
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Hand aufs Herz Team

Qualitätsprüfung 2017 mit der Note sehr gut!

Pflege in Ihrem Zuhause!
Hand aufs Herz GmbH

Chiemseestraße 13 | 83233 Bernau | **www.altenpflege-chiemgau.de**

und die Senioren lauschten den Ausführungen sehr aufmerksam. Im Anschluss folgte der gemütliche Teil des Nachmittages, zu dem der Katholische Frauenbund aus Bernau mit Martina Weingartner und die Vorstandschaft dessen einlud. Ein vielfältiges Kuchenbuffet eröffnete den Teilnehmern die Qual der Wahl. Ein harmonischer Nachmittag mit vielen Informationen klang mit einem zünftigen Ratsch bei Kaffee und Kuchen aus.

• Bernauer Seniorennachmittag geplant am Montag, 7. Mai um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrheim Bernau

• Spiele-Treff für Senioren jeden Dienstag im Mai ab 14.00 Uhr im Cafe Rothenwallner am Bahnhof. Neue Mitspieler sind herzlich willkommen.

• Wanderung für Senioren, geführt von Helmut Praßberger, am Donnerstag, 17. Mai. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz an der Rottauer Straße beim Minigolfplatz. Das Ziel der Wanderung und ob diese bei schlechtem Wetter stattfindet, wird am Treffpunkt besprochen.

• Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik: jeden Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr im BernaMare. Auskunft und Ansprechpartner hierzu: Gisela Smaczny Tel: 7813

66 aufwärts Themen für Senioren

• Fit ab 60 jeden Freitag (außer in den Schulferien) von 09.30-10.30 Uhr. Fitness und Krafttraining für Senioren/innen, Koordination und leichtes Ausdauertraining in der Sporthalle Bernau mit TSV-Übungsleiter Rainer Wicha.

Franz Praßberger, Seniorenbeauftragter der Gemeinde Bernau am Chiemsee

Meldescheinkontrolleurin wieder unterwegs

Ab Mai 2018 setzt die Gemeinde Bernau die Meldescheinkontrolleurin des Ökomodells Achental e.V., Frau Celia Jetzfellner ein, um die Einhaltung des Bundesmeldegesetzes und der kommunalen Abgabenordnung zu überwachen.

Wer privat oder gewerblich Gäste aufnimmt, muss diese mit dem elektronischen Meldeschein oder mit dem Meldeschein in Papierform der Kurverwaltung melden. Die Meldepflicht gilt auch für Anbieter auf Buchungsplattformen, wie z.B. Airbnb, Wimdu, traum-ferienwohnungen.de usw.

Frau Jetzfellner wird im Auftrag der Gemeinde Bernau ermächtigt, bei den Gastgebern unangemeldet Einsicht in die Unterlagen zur Gästemeldung zu nehmen und Rückfragen auf freie und belegte Zimmer und Ferienwohnungen zu stellen. Der Zutritt in freie Unterkünfte ist im Rahmen des Bundesmeldegesetzes zu gewähren. Frau Jetzfellner kann sich mit ihrem Dienstausweis der Gemeinde Bernau bei den Gastgebern ausweisen.

Frau Jetzfellner führt neben den Kontrollen in Bernau auch Meldekontrollen in den Gemeinden Bergen, Grabenstätt, Grassau, Marquartstein, Reit im Winkl, Schleching, Siegsdorf, Übersee und Unterwössen durch.

Die Gemeinde Bernau bittet alle Gastgeber, Frau Jetzfellner bei ihrer Arbeit zu unterstützen und wünscht der neuen Mitarbeiterin viel Erfolg und einen guten Start in die neue Tätigkeit.

Neueröffnung der Schoko-Laden-Werkstatt in Bernau

Am 26. März wurde in der Chiemseestraße 25 in Bernau auf Initiative der Gewerbebeauftragten Jutta Kokulinsky eine Schoko-Laden-Werkstatt unter der Filialleitung von Stefanie Kania eröffnet. Geschäftsführerin Erika Kania und Filialleiterin Stefanie Kania führen schon seit 2012 erfolgreich eine weitere Schoko-Laden-Werkstatt in Erding.

Bürgermeister Philipp Bernhofer und viele Bernauer Geschäftsleute, sowie Norbert Klauck, der Vorsitzende des Gewerbevereins nahmen bei einem Glas an dem Empfang teil und gratulierten zur gelungenen Filialeröffnung.

Alle Schokoladenprodukte, wie zum Beispiel Pralinen, Schokofiguren, Geschenkplatten mit Wunschtexten, Gastgeschenke, Hochzeitsgeschenke, Sonderanfertigungen und vieles mehr, werden in reiner Handarbeit und mit viel Liebe und Fachwissen aus Rohschokolade aus Deutschland hergestellt.

Des Weiteren werden immer mittwochs nach Vereinbarung Pralinen- und Schokoladenkurse angeboten. Besondere Highlights werden auch für Kindergeburtstage und Junggesellinnenabschiede gestaltet. Für Allergiker werden spezielle Sonderanfertigungen hergestellt, wie z.B. Schokoladen-Kreationen ohne Zusatz von Milch, Nüssen oder Eiern.

Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr, sowie am Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Frau Kania sucht für ihre neue Filiale noch eine Halbtagskraft für den Vormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.schoko-laden-werkstatt.de sowie unter Tel. 08051/ 9676280

Die große Kunst des Schokolade-Machens dokumentiert die mannigfaltige und farbenprächtige Vielfalt in der neuen Schoko-Laden-Werkstatt in der Chiemseestraße.

Aus dem Gewerbeverein Bernau Geschäftsleben

Säule des Betriebes geehrt

Für 35 Jahre Treue zu „Yachten Meltl“ in Bernau konnte dieser Tage Paul Huber (vorne links) geehrt werden. Im Rahmen einer kleinen Betriebsfeier gratulierte Unternehmerin Dorothea Meltl (vorne rechts) dem langjährigen Mitarbeiter aus Höslwang. „Jahrzehntelange Betriebszugehörigkeit ist heute nicht mehr selbstverständlich. Für den unermüdlichen Einsatz und das jahrzehntelange Engagement in guten aber vor allem auch in schwierigen Zeiten möchten ich mich ganz herzlich bedanken“, sagte Meltl in ihrer kurzen Ansprache. Paul Huber startete seine Karriere bei Yachten Meltl als Techniker in der Werkstatt im Rimstinger Ortsteil Aiterbach. Aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls wurde er zum Verkäufer und ist mittlerweile seit mehr als 15 Jahren Prokurist der Firma, somit das Gesicht des Bernauer Unternehmens und für die gesamte Organisation vor Ort verantwortlich. *gle*

In der Fastenzeit gab es im „Cafe Chaos“ wieder das Solibrot zu kaufen. Von jedem Laib Brot gingen 50 Cent Spende an Misereor. Die gesamte Spende wurde von Anette Steinberger an Conny Frey vom katholischen Frauenbund Bernau zugunsten Misereor übergeben. Herzlichen Dank an Anette Steinberger , die diese Aktion jedes Jahr durchführt.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
in der Gschwendtner Stub'n
Bayerische u. französische Küche
Ab Anfang Mai: köstliches vom heimischen Rehbock!
warme Küche von 11 - 20.30 Uhr
Meeresspezialitäten auf Vorbestellung
Mo & Di Ruhetag
Sonn- und Feiertags Küche bis 19.00 Uhr
Familie Steines
Café - Restaurant - Biergarten
Hintergschwendt 8 - 83229 Aschau
Tel 08052/4081 • www.gschwendtner-stubn.de

Profi-Besetzung in Bernau
Norbert Brück, staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
GKC GleitsichtKompetenzCenter
SEHEN VON NAH BIS FERN
Modernste Messtechnik
Aktuelle Brillenmode
THOMAS STEIN SCHMETTERER AUGENOPTIK
83233 Bernau Chiemseestr.10 08051-9678356

Trachtlerjahrtag bei Kaiserwetter

Traditionsgemäß haben die Bernauer Trachtler am Ostermontag ihren Jahrtag mit einem festlichen Trachtenzug zur Kirche „St. Laurentius“ begonnen. Bei traumhaftem Frühlingswetter ging es angeführt von der Musikkapelle Bernau, mit den Fahnen des Trachtenvereins „D‘ Staffelstoana“, den Kindern, aktiven Dirndln und Buam sowie Röckefrauen und Mannerleuten zum Gottesdienst. Kaplan Stefan Leitenbacher freute sich, dass auch die Ministranten an diesem besonderen Tag in ihrem Trachtengwand den Altardienst verrichteten.

Nach einem gemeinsamen Fototermin im Kurpark für eine geplante Festschrift fanden sich die Trachtler zur Frühjahrsversammlung im Saal des Gasthauses Kampenwand ein. Hier gab Vorstand Franz Praßberger eine kurze Vorschau auf das laufende Vereinsjahr und berichtete ausführlich zusammen mit den Ausschuss-Mitgliedern über die bereits getätigten Vorarbeiten für das Gaufest im kommenden Jahr. Praßberger nutzte die Gelegenheit, beim Vorstand und dem Dirigenten der Musikkapelle anzufragen, ob die Kapelle das Amt der Festmusik übernehmen würde, was sofort bestätigt wurde.

Beim diesjährigen Gaufest in Rottau beteiligt sich der Verein mit zwei Festwägen und einer Ganztagsmusik und bat die Anwesenden um zahlreiches Mitgehen und Mitfeiern.

Anschließend erfolgten noch Ehrungen für 30- und 50-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Geehrt wurden für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit Angelika Lackerschmid, Christian Lackerschmid und (in Abwesenheit) Daniela Halbritter und Hans Rummelsberger.

Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft als Trachtenträger wurden Donat Aufschneider, Georg Bauer, Johanna Kienberger, Rosa Leitner, Anna Schnaiter und Georg Winkler ausgezeichnet sowie in Abwesenheit Irmgard Deingruber.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung blieb noch genügend Zeit zum Ratschen, während die Musikkapelle zur Unterhaltung spielte und die Kinder ihre Freude beim Oarscheim hatten. *gle*

Der Trachtenverein ehrte eine Reihe von treuen Mitgliedern. Auf unserem Foto sind zu sehen: (von links) Stellvertretender Vorstand Andreas Winkler, Christian Lackerschmid, Georg Winkler, stellvertretender Vorstand Hans Fischer, Johanna Kienberger, Anna Schnaiter, Georg Bauer, Angelika Lackerschmid, Donat Aufschneider und Vorstand Franz Praßberger. Auf dem Bild fehlen die Geehrten Daniela Halbritter, Hans Rummelsberger und Irmgard Deingruber. *Foto: Berger*

treppengeländer gartentore fenstergitter lampen beschläge kerzenständer vorhangstangen möbel grabkreuze
einbruchsicherung restaurierung

thedy metzler
kunstschmied
www.thedymetzler-kunstschmied.de
einbruchsicherung restaurierung
thedy metzler • kunstschmied • am hofbichl 9 • 83229 Aschau • tel. 08052-5409 • fax 08052-5417 • info@thedymetzler-kunstschmied.de

Sommerfahrplan Ortsbus

mit Bernauer Gästekarte kostenlos

gültig vom 19. Mai bis 21. Oktober 2018

Chiemseepark Felden – Bernau – Seiseralm – Hintergschwendt

Medical Park Chiemsee	08:40	10.00	13:00	14:00	16:44	-	-
Chiemseepark Felden	08:42	10:03	13:02	14:05	16:46	17:04	18:30
Hotel Chiemsee	08:45	10:05	13:04	14:07	16:48	17:06	18:32
Ärztehaus	08:47	10:09	13:06	14:09	16:50	17:08	18:35
Bahnhof	08:49	10:11	13:08	14:11	16:52	17:10	18:37
Minigolfplatz an	08:51	10:13	13:10	14:13	16:55	17:13	18:40
Farbinger Hof	09:00	-	-	-	-	17:16	-
Tennishalle	09:08	-	-	-	16:57	-	18:42
Minigolfplatz ab	09:10	10:15	13:10	-	-	17:20	-
Tourist-Info	09:13	10:17	13:13	-	-	17:22	-
Reitham	09:15	10:19	13:15	-	-	17:24	-
Seiseralm & Hof	09:20	10:24	13:20	-	-	17:28	-
Hintergschwendt	09:24	10:29	13:24	-	-	17:32	-

Hintergschwendt - Seiseralm – Bernau – Chiemseepark Felden

Hintergschwendt	-	09:24	10:29	-	13:25	-	17:32
Seiseralm & Hof	-	09:27	10:34	-	13:29	-	17:36
Reitham	-	09:30	10:38	-	13:34	-	17:40
Tourist-Info	08:30	09:32	10:41	12:40	13:36	16:30	17:42
Minigolfplatz an	08:32	09:34	10:45	12:41	13:38	16:32	17:44
Tennishalle	-	09:36	-	12:43	-	-	17:46
Farbinger Hof	-	-	-	-	13:40	-	17:50
Minigolfplatz ab	08:32	09:45	-	12:45	13:45	16:32	17:54
Ärztehaus	08:34	09:47	-	12:47	13:47	16:34	17:56
Bahnhof	08:35	09:49	-	12:49	13:49	16:36	17:58
Hotel Chiemsee	08:38	09:54	-	12:51	13:51	16:39	18:00
Chiemseepark Felden	08:39	09:57	-	12:53	13:54	16:42	18:02
Medical Park Chiemsee	08:40	10:00	-	13:00	14:00	16:44	18:05

Fahrpreise Einzelfahrscheine:

Minigolfplatz - Medical Park Chiemsee	1,00 €
Minigolfplatz – Hintergschwendt	1,00 €
Chiemseepark Felden – Hintergschwendt	2,00 €

Kinder unter 14 Jahre und Schwerbehinderte frei

Holz Schranzhofer
Fachmarkt & Sägewerk

Unser Programm
Fußböden - Platten
Garten - Sortiment
Hobelware - Schnittholz
für innen & außen
Leisten - Leimholz

83224 Grassau-Mietenkam, Kendlmühle, Tel. 0 86 41-25 23, Fax -39 94

Sind Sie dabei: **Mit einer Anzeige im Bernauer**

Funktaxi Berthold

- Auslandsfahrten
- Flughafentransfer MUC und SZBG
- Krankenbeförderungen für Bestrahlungs-, Chemo- und Dialysepatienten
- Fahrten zu ambulanten Rehamaßnahmen
- Direktabrechung mit Ihrer Krankenkasse

Bernau 08051 / 97130

RECHTSANWALTSKANZLEI

KALAITZIS - HALDER

RA KONSTANTIN KALAITZIS
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

RA THOMAS HALDER
Fachanwalt für Familienrecht
Büro Grassau

Rottauer Straße 6 • 83233 Bernau
Bahnhofstraße 4 • 83224 Grassau
Telefon: 0 80 51 / 80 43 80 • Telefax 80 43 812
E-Mail: Info@rae-kh.de • www.rae-kh.de

Verschiedenes

Elsa's Futterhäusl

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine Mitarbeiterin auf 450-Euro-Basis. Tierliebe, Interesse an gesunder Ernährung für Tiere, ein freundliches Auftreten, Engagement und Zuverlässigkeit setzen wir voraus.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter: Elsa's Futterhäusl, Am Anger 36, 83233 Bernau, Telefon: 08051/ 961710, e-mail: pfotenversand@t-online.de

Kein Eigenbedarf
Wir (privat) suchen älteres EFH, MFH zum Kauf. Gerne mit Mieter.
Tel.: 08051/968454

Suche dringend eine **EG-Wohnung** in Bernau mit Haustieren.
Tel.: 0152-29935031

Josef Wörndl Haustechnik Meisterbetrieb

Heizung · Sanitär · Solar · Bauspenglerei

Schörging 15
83233 Bernau

Mobil: 0172 / 8018516
Tel. 08051 / 9617740
Fax 08051 / 9617741

LBS Ihr Experte für Bernau

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?
Wir bringen Verkäufer und Käufer zusammen!

Immobilienkauf und -verkauf:
bei Ihren LBS-Experten in guten Händen
Sprechen Sie mit uns!

Immobilienvermittlung in Vertretung der Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS

Stefan Wolf,
Zertifizierter Immobilienberater
Betriebswirt (VWA)
E-Mail: stefan.wolf@lbs-by.de

LBS Geschäftsstelle Rosenheim
Rathausstraße 3, 83022 Rosenheim
Telefon (08031) 1 87 47 13, Telefax 1 87 47 29

BAYERN DOMIZIL IMMOBILIEN

Auszug aus dem aktuellen Programm

Kaufobjekte:

Bernau: ***Lage Lage, Lage,*** Anwesen mit herrlichem Blick auf den Chiemsee, hübscher Altbau (BJ 1969), gut nutzbarer Keller, OG kann aufgestockt werden, Innenpool. Wfl: ca. 200 m² (kann erweitert werden), Nutzfl. ca. 180 m², Grund: ca. 2.165 m², großes Potential, begründen Sie Ihr neues, eigenes Paradies, € 2,59 Mio.

Bernau: Großzügige, sonnige 4-Zi-DG-Südwest-Wohnung mit „Berghütten-Feeling", OG 2, (BJ: 1978) mit Traumsicht auf die Kampenwand, zentrale Lage, beeindruckende Raumhöhe im offenen Wohn-Essbereich, offene Küche, Kamin, Loggia, großer Balkon. Wfl. ca. 147 m², € 450.000 + € 10.000 TG.

Traunstein: Über den Dächern leben ... Neue, perfekte Penthouse-Wohnung, ruhige, dennoch zentrale Lage, 140 m² Wfl., 120 m² Rundum-Terrasse, von Osten bis Westen, 2 SZ, 2 Bäder, offener Wohn-Essbereich, Eichendielen, hochwertige Küche mit angrenzendem HW-Raum, 2 TG-Stellplätze, selbstverständlich Lift, großer Kellerraum, u.v.m., € 1 Mio.
Energieausweis jeweils vorhanden / Preise jeweils zzgl. Provision 3,57% inkl. MwSt

Ihre Objekte – unsere Kunden
Rufen Sie uns bitte an, wir beraten Sie gerne

Eva-Beatrix von Sluyterman
Bayern-Domizil-Immobilien • 83233 Bernau a. Chiemsee
Tel. 96 40 330 u. 0178-3332603 • evs@bayern-domizil.de

Einladung an alle Bernauer:

Bernauer Tag der Umwelt am Sonntag, 29. April 2018

Die Arbeitsgruppen der Umwelt-Aktion Bernau und andere interessierte Bernauer Organisationen und Vereine stellen ihre Ideen und Anregungen zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern vor.
Der Fokus liegt darauf, was der Einzelne beitragen kann, zusätzlich zu den dringend erforderlichen politischen Weichenstellungen.
Veranstalter sind die katholische und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde mit Unterstützung durch die Gemeinde Bernau.
Programm:
10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Thema „Laudato Si“ mit Alphornbläsern und Posaunenchor (im Kurgarten, bei Regen in der Pfarrkirche)
11.00 Grußworte Bürgermeister, Umweltreferent
11.30 Besichtigung des BHKW im Hallenbad (Anmeldung am BEC-Stand)
12.30 Baumpflanz-Aktion Jugendtreff 7teen am „Pump-Track“ (Alter Sportplatz)
13.00 Vortrag Karin Frank: „Gemeinschafts-Gärten“ (Sitzungssaal)
14.00 Vortrag Hartl Hinterholzer: „Energiewende dahoam“ (Sitzungssaal)
14.30 Besichtigung des BHKW im Hallenbad (Anmeldung am BEC-Stand)
15.00 Film Imkerverein: „Im Wunderland der Bienen“ (Sitzungssaal)

16.00 Großes Konzert der Musikkapelle als Ausklang (im Kurgarten)

Dazu jede Menge Information auf dem Rathausplatz:
• Alternativen zu Plastik (Pfarrgemeinde)
• Verkauf Einkaufs-Chip aus Holz (Pfarrgemeinde)
• Stofftaschen individuell bedrucken (Netz für Kinder)
• Samenfestes Bio-Saatgut und -Pflanzen (Pro Specie Rara - eigene Saaten zum Tausch mitbringen)
• Mikroplastik -Gefahren, Alternativen (Greenpeace)
• Bücher zu Umwelt-Themen für Kinder und Erwachsene (Elke Görling-Fallenstein)
• Bienen und ihre Rolle im Ökosystem (Imkerverein)
• Insekten-Nisthilfen, Experimente, Basteln für Kinder (BUND Naturschutz)
• Kinderspiele (ev. Jugend)
• Auswirkungen und Risiken elektromagnetischer Strahlung, technische Alternativen und psychosoziale Auswirkungen von Handy & Co., insbesondere auf Kinder und Jugendliche (Verein Diagnose: Funk)
• „Coffee to go again“ Mehrwegbecher (Klimaschutzmanager)
• Bürgerenergie Chiemgau eG Vorstellung (BEC)
• Individuelle Energieberatung (BEC)
• E-Auto-Probefahren mit dem Bürgermeister (Gelegenheit: „Was Sie dem Bürgermeister immer schon sagen wollten.....“)
• E-Carsharing für Bürger und Touristen (Kurverwaltung)
• E-Auto, E-Roller, E-Lastenrad ausprobieren (Hartl Hinterholzer)
• Photovoltaik und Stromspeicher (Hartl Hinterholzer)
• Abwasser- und Umwelt-Verband Chiemsee (AUV)
• Ausstellung Hummeln, Bienen im Pelz mit Führungen (Bund Naturschutz im Foyer)
• Ausstellung Kunststoffe--Fluch oder Segen? (Pfarrgemeinde im Sitzungssaal)
• Ausstellung Plastik im Alltag – Plastik-Fasten (Pfarrgemeinde im Sitzungssaal)
Außerdem:
• Musikdarbietungen junger Musiker
• Waffeln und Muffins mit regionalen Bio-Zutaten (Jugendtreff)
• Bio-Kartoffel-Spiralen (kath. Jugend)
• Fair-Kaffee und Kuchen, Quiches etc.und Getränke vom Frauenbund
Wer eigene Tasse oder Mehrwegbecher mitbringt, bekommt den Kaffee zum halben Preis
• passende Angebote der Gastronomie rundum
Bei Regen findet das ganze verkleinert im Rathaus statt.

von Sascha Klein

Nachrichten aus dem Gewerbeverein Bernau

Stefanie Kania, Filialleiterin und Juniorchefin hinter der - mit vielen Köstlichkeiten gefüllten - Verkaufstheke.

Bernau ist um eine Attraktion reicher

Seit rund einem Monat gibt es in Bernau in der Chiemseestraße 25, gegenüber der Apotheke, die Schoko-Laden-Werkstatt. Der Betrieb der Familie Kania, der in Erding produziert und dort auch ein Ladengeschäft betreibt, eröffnete am 26. März die Filiale in Bernau.

In den nächsten Wochen wird auch die gesamte Produktion nach Bernau verlagert. Dann kann jeder beobachten, wie in der gläsernen Werkstatt Rohschokolade per Hand verarbeitet wird. Rund 300 verschiedene Schokoladentafeln, 350 Sorten Pralinen und fast 500 Schokofiguren wurden in der Schokoladen-Manufaktur seit ihrer Gründung im Februar 2012 schon kreiert, verriet mir die Filialleiterin und Juniorchefin Stefanie Kania. Allein dieses Jahr sind bereits drei Tonnen Schokolade verarbeitet worden. Bis Jahresende werden es erfahrungsgemäß, so die Juniorchefin, acht bis zehn Tonnen sein, die von Stefanie, ihren Eltern und einer angestellten Konditorin in kunstvoller Handarbeit in Bruchschokolade, Schokoladentafeln, Schokoladenfiguren und in edle Pralinées verwandelt werden.

Der Gewerbeverein Bernau e.V. begrüßt Familie Kania mit ihrer Schoko-Laden-Werkstatt ganz herzlich in Bernau, wünschen ihr viel Erfolg, weiterhin gute Geschäfte bei steigendem Umsatz. Wir sind überzeugt davon, dass sie mit Bernau als neuen Filial-Standort die richtige Wahl getroffen haben.

Die gläserne Schoko-Laden-Werkstatt.

Sport Praxenthaler kommt

Die Bergfexe in und um Bernau werden jubeln: In einigen Wochen, wohl gegen Pfingsten, wird Sport Praxenthaler eine neue Filiale in Bernau im Outlet-Center bei der Shelltankstelle eröffnen. In den ehemaligen Chiemsee Verkaufsräumen wird Praxenthaler alle nur erdenklichen Produkte zu den Sortimentsschwerpunkten Klettern, Bergsteigen und Skitouren verkauft. Wie mir Firmenchef Hans Praxenthaler im Gespräch versicherte, werden keine Fahrräder angeboten. Praxenthaler will mit dem Mountain Store, so der Name des neuen Outlet-Ladens, dem Bernauer Fahrrad-Einzelhandel keine Konkurrenz machen.

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Wichtiger Termin zum Vormerken: Die Mitgliederversammlung 2018 des Gewerbevereins Bernau e.V. und des Sozialfonds des Gewerbevereins Bernau e.V. findet am Freitag, 4. Mai 2018 um 19:30 Uhr im Gasthof Alter Wirt statt. Wie alle drei Jahre, so wird auch heuer wieder turnusgemäß der Vorstand neu gewählt. Norbert Klauck, der 1. Vorsitzende, will nach 12 Jahren Tätigkeit für dieses Amt nicht mehr kandidieren. Ich bitte alle Mitglieder, sich die Zeit zu nehmen und zur Versammlung zu kommen. Bringt euch ein, seid präsent, regt Themen an, macht Vorschläge!

Gewerbevereinsmitglieder inserieren 20% günstiger im BERNAUER!

EVANGELISCH - LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE Aschau und Bernau mit Frasdorf und Sachrang

Sommerlandstraße 1, Tel. 08051-962789
Sprechzeiten: **Di** und **Do 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr**
www.aschau-bernau-evangelisch.de

Termine im Mai

Gottesdienste:

Heilandskirche Bernau:
Sonntag, jeweils um 9 Uhr

Friedenskirche Aschau:
Sonntag, jeweils um 10.30 Uhr

Freitag, 11. Mai
17.00 Beichtgottesdienst der Konfirmanden in der Heilandskirche Bernau

Samstag, 12. Mai
10.00 Uhr Konfirmation in der Friedenskirche Aschau

Sonntag, 13. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilandskirche Bernau
In Aschau findet kein Gottesdienst statt.

17.00 Konzert
Friedenskirche Aschau

Freitag, 18. Mai
16.00 Uhr, Seniorenheim Bernau

19.00 Uhr Konzert
Heilandskirche Bernau

Samstag, 19. Mai
15.45 Uhr, Seniorenheim Aschau

Pfingstmontag, 21.Mai
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der katholischen Kirche Sachrang

Veranstaltungen:

Montag, 14.00 Uhr, Kinderchor

Montag, 17.00 Uhr, Wort und Bild. Die Bibel mit Bildern erklären, Gemeindehaus Bernau

Montag, 19.00 Uhr, Meditation am Montag, Gemeindehaus Aschau

Dienstag: 8. Mai um 9.30 Uhr, Kreistänze; Gemeindehaus Bernau

Dienstag, 19.30 Uhr, Chorprobe, Gemeindehaus Aschau

Mittwoch, 2. Mai um 15.00 Uhr, Bibelerkundungen, Gemeindehaus Bernau

Donnerstag, 3. Mai um 19.00 Uhr, Männergruppe, Gemeindehaus Aschau

Donnerstag, 17. Mai um 19.30 Uhr, Frauen Lese- und Literaturkreis, Gemeindehaus Aschau

Freitag, 19.00 Uhr, Probe Zwischentöne, Gemeindehaus Bernau

Feine Musik und bedenkliche Worte in der Bernauer Heilandskirche

Auch in diesem Jahr gibt es in Bernau wieder besinnliche Abende mit Musik und begleitenden Texten. Das vollständige Programm steht momentan noch nicht ganz fest, los geht´s auf jeden Fall am Freitag, 18.Mai mit dem Barockflöten-Ensemble „i flauti felici“ aus München, unter anderem mit unserer Chorleiterin Alessandra De Crescenzo. Madrigale von Orlando di Lasso, Palestrina und anderen lassen Frühlingsgefühle entstehen.
Beginn ist um 19.00 Uhr, im Anschluss besteht Gelegenheit zum „Noch-a-bissl-dableibn“ und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Herzliche Einladung zu einer knappen Stunde Ruhe und Besinnung.

Ökumenische Kranken- und Bürgerhilfe Bernau

9000 Stunden im Dienst am Nächsten

Nach einem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Vereins begrüßte Vorstand Ferdinand Thalhammer die Gäste und Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der Kranken- und Bürgerhilfe Bernau (KBH) im Gasthof „Alter Wirt“. Gleich zu Beginn bedankte er sich bei allen Helfern, Mitgliedern und Gönnern, ohne die der Verein nicht existieren könne.
Einsatzleiterin Marion Philipp erläuterte die immer umfangreicher werdenden Tätigkeitsfelder. Wichtig ist ihr, dass zum einen das Bewährte erhalten bleibt, aber auch Neues ausprobiert werden kann. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten sei letztes Jahr das Projekt „Frauen für Frauen“ bestens angenommen worden, weshalb hier in Zukunft weitere Mitstreiter und –helfer gesucht werden. Durch die Neuerung seitens der Krankenkassen und die Umstellung von drei Pflegestufen auf fünf Pflegegrade sei der Bürokratieaufwand enorm gestiegen, man habe Vieles neu erlernen müssen.

Viele ehrenamtliche Arbeitsstunden

Die gesamten Einsatzstunden lagen wie im Vorjahr auch 2017 wieder bei ca. 9000 Stunden. Knapp 4500 Stunden wurden als bezahlte Arbeit abgerechnet; etwa die gleiche Stundenzahl wurde von Ehrenamtlichen für den Besuchsdienst, die Hilfe im Haushalt, die Familienhilfe, das Abhalten von Flohmärkten oder als Fahrer des „Bernau-Mobils“ erbracht. Nur durch den Einsatz dieser Helfer gelinge es, dass Senioren so lange wie möglich in ihren eigenen Räumlichkeiten versorgt werden können. „Dies bedeutet für ältere Menschen ein hohes Maß an zusätzlicher Lebensqualität“, so Philipp. Die Einsatzleiterin freute sich außerdem über die Arbeit der Lernpaten, die zum Teil schon seit vielen Jahren dabei sind und die das Projekt zur Integration an der Bernauer Schule weiter unterstützen.
Vorsitzender Thalhammer lobte Philipp als Anlaufstation zahlreicher Hilfesuchender sowie als „Werbeträger“ für neue Vereinsmitglieder. Sie wisse ganz genau, wo es brennt und dirigiert die Helferinnen dort hin – wenn es nötig sei auch an Sonntagen. Gerätewart Hans Schnaiter und seiner unterstützenden Familie dankte der Vorsitzende für die stete Einsatzbereitschaft bei der Auslieferung und Pflege der vielen Hilfsmittel.

Bernau-Mobil fährt nicht mehr bis nach München

Schatzmeisterin Iris Thalhammer, die heuer zum ersten Mal den Kassenstand präsentierte, erläuterte die Finanzsituation des Vereins und berichtete von einem sehr hohen Überschuss, der durch eine einmalige, zweckgebundene Spende erzielt werden konnte. In diesem Zusammenhang verwies sie aber auf die gestiegenen Gesamtkosten, die letztendlich nur durch das relativ hohe Spendenaufkommen in der Spitze abzudecken sei. Nach dem ausführlichen Kassenbericht lobte Vorstand Thalhammer die Steuerkanzlei

Lackerschmid, die die gesamten Lohnabrechnungskosten auf Spendenbasis erledigt hatte.
Bei seinen Ausführungen ging Thalhammer auch auf die Fahrten mit dem „Bernau-Mobil“ ein, die in Zukunft nicht mehr bis nach München erfolgen können, da dadurch zu viel Zeit der ehrenamtlichen Fahrer blockiert werde. Außerdem müsse der gesponserte Bus in den nächsten Jahren altersbedingt erneuert werden. Um den Fahrern ihre Arbeit u.a. mit Rollstuhlfahren zu erleichtern, benötige der neue Bus dringend eine Hebebühne, die der Verein selbst finanzieren will. Hierzu wurde beschlossen, dass für zukünftige Fahrten in die nähere Umgebung 4 Euro und nach Traunstein oder Vogtareuth 8 Euro anfallen werden. Näheres werde aber noch mit den Fahrern besprochen.

Überschuss dank einer Großspende

Ein weiterer Punkt auf Thalhammers Liste war die zweckgebundene Großspende, die mit der Auflage verbunden sei, das Geld nutzbringend zu verwenden. Innerhalb der Vorstandschaft entstand der Wunsch, eine „Senioren-Tagesstätte“ in Bernau zu verwirklichen, die unter der Woche von 8 bis 16 Uhr betrieben werden soll. Ziel solle es sein, eine verlässliche Einrichtung für Senioren zu schaffen, die nicht in ein Heim müssen, aber dennoch auf Betreuung angewiesen sind. Neben einem Mittagessen soll den älteren Menschen auch ein Begleitprogramm im motorischen, musischen und kreativen Bereich angeboten werden. Vielen Angehörigen könne dadurch helfend unter die Arme gegriffen werden, wenn sie zumindest tageweise entlastet würden. Erste Gespräche über ein Grundstück auf Erbbaurecht seien schon geführt worden, „jetzt fehlen nur noch weitere Spender, die dieses Großprojekt finanziell unterstützen“, so Thalhammer.
Pfarrer Klaus Hofstetter, der zum ersten Mal einer Jahreshauptversammlung der KBH beiwohnte, zeigte sich schwer beeindruckt von den vielen Aktionen innerhalb des Vereins. Er regte an, den traditionellen Gottesdienst vor der Jahresversammlung als ökumenischen Gottesdienst abzuhalten, worüber er mit den evangelischen Seelsorgern ein Gespräch führen wolle. Zum Abschluss bedankte er sich noch einmal bei allen Helfern für die geleistete Arbeit in dieser für Bernau so wichtigen Institution. *gle*

Kath. Frauenbund

Termine im Mai

Donnerstag, 3.05.2018
19.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche St. Laurentius, anschließend Maifeier im katholischen Pfarrheim in Bernau
Montag, 14.05.2018
19.30 Uhr Bezirksmaiandacht in St. Florian. Um 18.45 Uhr Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften beim „Alten Wirt“.
Für den Theaterbesuch in Bad Endorf „Der verlorene Sohn“ am Sonntag, 24.06.2018, wurden Plätze reserviert. Bitte wegen Kartenwunsch bei Helene Seehauser, Tel. 5705, melden.

Katholische Pfarrgemeinde

Termine im Mai

Gottesdienste:
Sonntag 10.00 Uhr und 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Sommerzeit), 16.00 Uhr Eucharistiefeier (Winterzeit)

01.05.: 19.00 Uhr Maiandacht mit den Hafenstoaner Alphornbläsern
03.05.: 19.00 Uhr Maiandacht
07.05.: 18.30 Uhr Bittgang nach Aufing, dort Bittandacht, Treffpunkt Buchenstr./Rötherstr.
08.05.: 18.30 Uhr Bittgang zur Waldkapelle, dort Bittamt, Treffpunkt Egartnerstr./ Hitzelsbergstr.
09.05.: 18.30 Uhr Bittgang von der Irschener Kapelle zur Pfarrkirche, dort 19.00 Uhr Bittandacht
10.05.: Christi Himmelfahrt: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, 19.00 Uhr Eucharistiefeier
13.05.: 10.00 Uhr Feier der hl. Erstkommunion, 18.00 Uhr Dankandacht zur Erstkommunion
18.05.: 19.00 Uhr Maiandacht der Gebirgsschützenkompanie Bernau in Kraimoos
20.05. Pfingstsonntag: 10.00 Uhr Festgottesdienst
21.05. Pfingstmontag: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, 19.00 Uhr Eucharistiefeier
31.05. Fronleichnam: 8.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession

Laurentiushof:
11.05.: 16.00 Uhr Eucharistiefeier
25.05.: 16.00 Uhr Andacht

Medicalpark Felden:
24.05.: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Mittwoch
19.30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft St. Laurentius Bernau im Pfarrheim

Jugendchor:
Projektbezogen nach Absprache (Michaela Leidel Tel.: 2977)

Veranstaltungen:
05.05.: Im Rahmen von „Begegnen, besinnen, bewegen“ Radlwallfahrt nach Kloster Seeon, Treffpunkt um 12.30 Uhr am kath. Pfarrheim
14.05.: 19.30 Uhr Lesewerkstatt zu Laudato Si im Rahmen der Umweltaktion Bernau im Pfarrheim

Sind Sie dabei: Mit einer Anzeige im Bernauer

An Einzug in Jerusalem erinnert

Mit der traditionellen Palmweihe am Palmsonntag begannen die Feierlichkeiten der heiligen Woche, die an die Ereignisse von vor zweitausend Jahren erinnern. Am Platz vor dem Bernauer Aussegnungshalle hatten sich bei strahlendem Sonnenschein viele Gläubige und vor allem viele junge Palmbuschenträger versammelt, um ihre, meist als handlichen Strauß gebundenen Palmbuschen durch Kaplan Stefan Leitenbacher weihen zu lassen. Zuhause werden sie als besonderer Schutz für das Haus hinter das Kruzifix gesteckt. Nach dem Evangelium und der Segnung der Zweige zogen die Gläubigen mit einer Prozession in die Pfarrkirche ein, um an den Einzug Jesu nach Jerusalem zu erinnern. Den anschließenden Gottesdienst mit Eucharistiefeier hatte das Kindergottesdienstteam vorbereitet, bei dem die Passionsgeschichte in Form einer Kinderpassion gestaltet wurde. Begleitet wurde die Passionsgeschichte von einem Kinderchor und Orgelmusik. Der Bernauer Frauenbund und Mitglieder des Pfarrgemeinderats hatten im Vorfeld Palmbuschen und Osterkerzen gegen Spenden für soziale Einrichtungen angeboten. *Text/ Foto gle*

Wieder voller Erfolg bei Hittenkirchner Fastensuppe

Beim traditionellen Fastensuppenessen in Hittenkirchen ließen sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste jeden Alters vom Pfarrgemeinderat der katholischen Pfarrgemeinde verwöhnen. Der Speiseplan bot von der Gulaschsuppe bis zur Kürbissuppe für jeden Geschmack etwas. Außerdem gab es Kaffee und Selbstgebackenes. Über 80 Osterkerzen wurden von den jungen Müttern des Ortes gebastelt und von den diesjährigen Firmlingen verkauft. Der gesamte Erlös der Fastensuppen-Aktion in Höhe von 1153,25 € kommen der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ zugute.

seit 1993
ANDREAS HÖTZELSPERGER
MALERFACHBETRIEB UND BODENBELÄGE

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 0 80 51 / 6 52 12 · Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
www.maler-hoetzelsperger@t-online.de

MALERARBEITEN
- Fassadenrenovierung u. Gestaltung am PC
- Innenraumgestaltung und Renovierung
- Lasur-, Wisch- und Spachteltechniken
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- sämtliche Lackierarbeiten
- Stuckarbeiten
- Spachteln und spritzen von Betondecken

BODENBELÄGE
- Parkettrenovierung
- Parkettneuverlegung
- Laminatböden
- Teppichböden
- Korkböden
- PVC Böden
- Linoleumböden
- Trockenestrich

Schnelle, saubere und preiswerte Ausführung sind für uns selbstverständlich.
Ihr Vorteil: 2 Gewerke werden von einer Firma mit Fachleuten ausgeführt:
(Keine Probleme mit Terminabsprachen)
Ich berate Sie gerne kostenlos!
Ihr Malermeister
Andreas Hötzelsperger

Hinowa
ARBEITSBÜHNEN VERLEIH
Bei einer Arbeitshöhe von 14 Metern und einer Transportbreite von nur 0,85 Metern sowie einer Transporthöhe von 2 Metern passt diese selbstfahrende und leicht zu bedienende Arbeitsbühne selbst durch sehr schmale Grundstück-Zufahrten.
NEU
Technische Daten:
Arbeitshöhe: 14,00 m
Plattformhöhe: 12,20 m
Seitl. Reichweite (120 kg) 7,00 m
Seitl. Reichweite (200 kg) 5,70 m
Gesamtlänge: 3,92 m
Gesamtgewicht: ca 1600 kg
Antrieb 230 Volt / Benzin

Blumen- und Gartenfreunde

Umwelttag in Bernau

Die Blumen- und Gartenfreunde waren mit Unterstützung der Interessengemeinschaft der Chiemgauer Hundehalter, des Kath. Frauenbundes und noch etlicher Helfer in Bernau beim „rama-dama“ unterwegs, mit insgesamt 16 Erwachsenen und 2 Kindern.

In vielen Müllsäcken landeten unter anderem ein Staubsauger, Mixer, Radkappen, Fahrradreifen, Autoradio, Flaschen in allen Größen, und vieles mehr.

Die Sammeltrupps waren unterwegs Richtung Farbinger Hof, Aschauer Straße, Priener Straße, am neuen Kreisel, an der Rottauer Straße, in Felden und in der Ortsmitte.

Alle Stellen mit Müll konnten am Aktionstag nicht abgegangen werden, da wieder zu wenige freiwillige Helfer vor Ort waren.

Die Gemeinde spendierte im Anschluß eine Brotzeit für alle Helfer!

Ein besonderer Dank gebührt Raimund Auer und Michi Walter für die Organisation und Mithilfe.

Foto: Berger

Theranda DeCor GmbH & Co. KG
Mag. Bach. oec.
Kurtish Hajdari
Geschäftsführer
THD
Ihr Partner für
Innen-, Außenputze
und Vollwärmeschutz

Staufenstraße 20a
83233 Bernau a.Chiemsee
Telefon: 08051-9654554
Telefax: 08051-9644473
Mobil: 0179-6803778
email: theranda@t-online.de
www.theranda-decor.de

Gönnen Sie Ihrem Hörsystem einen sonnigen Einstieg in den Frühling!

Lassen Sie Ihr Hörsystem **kostenfrei reinigen** und auf Wunsch neu einstellen!

Angebot: 3 Päckchen Batterien **zum Preis von 2**

Sprechen Sie uns an!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÖRSYSTEME
BIRGIT MIERBETH

Ihr Hörakustiker seit über 50 Jahren

Die schöne ART zu HÖREN

Hochriesstraße 25 · **83209 Prien a. Chiemsee**
(Parken Sie bequem direkt vor unserer Filiale in Prien)
Telefon: 08051-9676151

Bahnhofstr. 27 · **83224 Grassau** · Telefon: 08641-6940781

Filialen auch in Rosenheim, Miesbach, Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen

Mehr Informationen unter **www.hoersysteme-mierbeth.de**

Jahreskonzert der Musikkapelle Bernau

Von Stars und Sternen

In ihrem gemeinsamen Jahreskonzert bewiesen die „Alten und Jungen“ der Musikkapelle Bernau wieder einmal, dass sie weit mehr können, als Marsch und Polka. Mit dem Solofagottisten Raffaele Giannotti hatten sich die Bernauer einen hochkarätigen Gastmusiker für ein recht anspruchsvolles Programm in die ausverkaufte Mehrzweckhalle ins Boot geholt.

Unter der hervorragenden Leitung von Constantin Zill, der für den erkrankten Josef Steiner dirigierte, startete die 25-köpfige Jugendkapelle mit dem „Maxglaner Marsch“ von Tobi Reiser. Die jungen Musikanten bewiesen anschließend mit „Donegal Bay“, einer Irischen Rhapsody von Florian Zill und dem „Farmhouse-Rock“, dass sie den „Großen“ in punkto Vielseitigkeit in nichts nachstehen. Mit gutem Gespür für die Tradition gab es dann noch den „Jägermarsch“ zu hören, in einem stimmigen Arrangement, wie man es von Karl Edelmann gewohnt ist.

Die 37 Musikanten und 15 Musikantinnen der Musikkapelle Bernau unter der Leitung von Albert Osterhammer begannen ihr Programm in absoluter Dunkelheit; die Notenpultleuchten und eine schwach beleuchtete Glitzerkugel an der Decke verwandelten die Halle in einen Weltraum mit funkelnden Sternen, passend zum Motto des Konzertabends; der erste Teil gehörte der Sternenwelt.

Zu Beginn erklang der „Abendsegen“ aus der Oper „ Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck in einem wunderschönen Blasorchester-Arrangement. Bei dem Wiegenlied schwelgten die Musikanten in weichen und getragenen Harmonien. Daran schloss sich die „Sonnenaufgang-Fanfare“ aus „Also sprach Zarathustra“, einer sinfonischen Dichtung von Richard Strauss an, die die Anwesenden fesselte. Beim letzten Ton der Fanfare wurde die Bühne wieder in gleißendes Scheinwerferlicht getaucht und die Zuhörer in weit entfernte Galaxien entführt. Bei dem Werk „Star Wars Saga“ von John Williams verwandelte sich der Konzertraum durch die Filmmusik zu „Krieg der Sterne“ und „Das Imperium schlägt zurück“ in einen Kinosaal. Man sah sich förmlich im fiktiven Universum einer fernen Vergangenheit, umgeben vom andauernden Kampf zwischen Gut und Böse. Dabei bewies die Kapelle sicheres Gespür, sowohl bei den leisen Tönen, als auch den martialischen Kriegsklängen. Der erste Teil endete mit dem Marsch „Unter dem Sternenbanner“ von John Philipp Sousa, einem jener typisch amerikanischen Märsche mit dankbaren Aufgaben für die Bässe und einer butterweichen Melodie im Trio.

Durch das Programm führten in gekonnter Art Irene Biebl-Daiber und Wolfgang Schnaiter mit Anekdoten und Geschichten rund um die Musik und mit zahlreichen Informationen über die gespielten Stücke und deren Komponisten. In der Pause gab es neben Brötchen und Getränken noch einen weiteren Höhepunkt des Abends. Nach fast einem Jahr Arbeit konnte zum ersten Mal die frisch gepresste CD der Musikkapelle gekauft werden.

Der zweite Teil des Konzerts gehörte den Stars. Der Marsch „Starparade“

Ehrungen bei der Bernauer Musikkapelle

Mehr als 60 Jahre Vereinskassier

Im Rahmen des diesjährigen Jahreskonzertes konnten zwei Musiker der Musikkapelle Bernau für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft besonders geehrt werden.

Der Trompeter Dr. Andreas Lang-Ostler spielt mittlerweile seit 25 Jahren in der Bernauer Kapelle. Hans Reger (links), stellvertretender Bezirksvorstand des Musikbundes von Ober- und Niederbayern (MON), lobte in seiner kurzen Ansprache den Leistungsstand der Bernauer Musikkapelle und auch die hervorragende Jugendarbeit, die sich unter anderem in der Größe der Jugendkapelle widerspiegle. Er dankte für das große Engagement, das alle Musiker für ihre Kapelle und das Dorfleben erbringen. Zusammen mit Vorstand Georg Bauer (2. v. li.) und dem Dirigenten Albert Osterhammer (rechts) überreichte er die Urkunde zusammen mit einer Anstecknadel.

Eine ganz besondere Ehrenurkunde erhielt Konrad Auer (rechtes Bild), der bereits seit der Wiedergründung der Musikkapelle vor 65 Jahren mit der Klarinette die Kapelle mitprägt. Fast genauso lang, mindestens aber 60 Jahre, hatte er das Amt des Kassiers inne, das er zu Beginn dieses Jahres niederlegte – genauere Angaben fänden sich aber in den Vereinsunterlagen leider nicht, so Vorstand Bauer. Die gesamte Vorstandschaft überreichte stellvertretend für alle Musikerkollegen einen Geschenkkorb verbunden mit einem großen Dankeschön für seine zuverlässige Tätigkeit. *gle/ Fotos: berger (2) u. gle*

von Alois Aust ist einer der schönsten Märsche, der durch Ernst Mosch bekannt wurde. Vor allem im getragenen Trio demonstrierte das tiefe Blech, warum die Kapelle vor zwei Jahren den Bayrisch-Böhmisch-Wettbewerb gewinnen konnte – einfach wunderbar.
Anschließend trat mit Raffaele Giannotti der Star des Abends auf. Der 23-Jährige ist seit zwei Jahren Solofagottist bei den Münchner Philharmonikern und konnte in seiner noch jungen Karriere schon eine ganze Reihe von renommierten Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewinnen. Beim „Andante und Rondo ungarese“ für Fagott und Blasorcherster von Carl Maria Weber, bearbeitet von A. Osterhammer, bestach der gebürtige Italiener mit seinem ausdrucksvollen Ton und seiner brillanten Technik. Die etwas verkleinerte Kapelle begleitete ihn sehr diszipliniert und einfühlsam, sodass das Publikum ein Streichorchester nicht vermisste. Großer Applaus war die Folge.
Aus einer ganz anderen Musikrichtung kamen dann die nächsten Stars, bzw. deren Musik. Peter Kleine Schaars gelang es aus den zahllosen Welthits von ABBA die besten Songs auszuwählen und diese sie in einem sehr unterhaltsamen, erfrischenden Medley für Brass Band zusammen zu stellen. Die mitreißende Interpretation der sechs Ohrwürmer aus dem Musical „Mamma Mia!“ übertrug sich sehr schnell auf die Zuhörer. Eine runde Sache! Mit dem Bravour Marsch „Per aspera ad astra“ von Ernst Urbach, bei dem im Mittelteil die Klarinetten brillieren konnten, endete der offizielle Teil des Konzerts. Zum Abschluss gab es nicht nur großes Lob von allen für Dirigent Albert Osterhammer und seine Musikanten, sondern auch umgekehrt vom Dirigenten für seine Musikanten, die, wie er verschmitzt anmerkte, immer schön und gut bei der Stange blieben, obwohl die Stücke für das Jahreskonzert von Jahr zu Jahr „ein bisschen schwerer“ werden.
Die nach diesen hochkarätigen Darbietungen zu Recht eingeforderten Zugaben, erfüllte die Kapelle mit dem „Astronauten-Marsch“ von Josef Ullrich und dem „Castaldo-Marsch“ von Rudolf Novácek. *gle*

CD-Verkauf der Musikkapelle Bernau

Die Musikkapelle Bernau stellte im Rahmen des diesjährigen Jahreskonzerts am Palmsonntag ihre erste CD-Produktion in der Bernauer Mehrzweckhalle vor. Die im letzten Jahr im Unterwössner Tonstudio von Felix Hofmann entstandenen Tonaufnahmen sind nun auf einem Tonträger gepresst worden. Die insgesamt 14 Stücke spiegeln die vielfältigen Besetzungen und Auftritte der Kapelle während eines Kalenderjahres wider. Von der kleinen Heimatabend-Musi über die bayerisch-böhmische 30-Mann-Besetzung bis zum großen Blasorchester mit über 50 Musikern sind alle Spielbesetzungen der Musikkapelle vertreten. Auch die programmatische Zusammenstellung folgt den Aufgaben der Kapelle über das Jahr: Von der festlichen Ouvertüre aus dem Neujahrskonzert oder dem Originalwerk des Jahreskonzertes über beliebte Märsche bis zur traditionellen Bayerisch-Böhmischen Blasmusik sind alle Stilrichtungen zu hören. Das Ganze wird garniert mit einem Soloauftritt des Dirigenten Albert Osterhammer auf der Klarinette. Die CD kann zum Preis von 16.- Euro käuflich erworben werden, und zwar in Bernau in der Tourist-Info, bei „Trachten Horrer“ und „Elektro Wachter“, Chiemgau-Biking und Raumausstattung Prechtl, der Sparkasse Bernau und in der VR-Bank Bernau, bei „Lies und Schreib“ und dem „Baderstüberl“, im Hotel Bonnschlössel, im gasthof „Alter Wirt“ udn im Gasthof „Kampenwand“, sowie bei „Schuh & Trachten Auer“ in Törwang.

Bund Naturschutz
Ortsgruppe Bernau

Erste ökologische Ausstellung im Bernauer Rathaus

Hummeln - Bienen im Pelz

Am Samstag, den 7. April wurde im Bernauer Rathausfoyer wieder eine Ausstellung auf Zeit eröffnet. Bürgermeister Philipp Bernhofer dankte in seiner Begrüßung dem BUND Ortsverband Bernau, mit dieser Ausstellung zum ersten Mal ein ökologisches Thema im Rathaus zu präsentieren. Die Wildbienen und Hummeln beschäftigen seit einigen Jahren die Gemeinde selbst, so wandle sie seit geraumer Zeit mehrere der häufig gemähten Freiflächen in Nutz- und Futterflächen für wildlebende Insektenarten um.

Ortsvorsitzende Pia Ostler war froh, dass es in Zusammenarbeit mit der BUND-Kreisgruppe Rosenheim und dessen Vorsitzendem Peter Kasperczyk gelungen sei, diese Ausstellung nach Bernau zu holen. Die Anlieferung der Schautafeln hätte zwar etwas Probleme bereitet, aber zusammen mit der Vorstandschaft und der Mithilfe der Gemeindebediensteten sei dann ein reibungsloser Aufbau möglich gewesen. Die Zeit der Präsentation sei geradezu ideal, da momentan die Gartensaison beginne und seit ein paar Tagen auch die ersten Hummeln nach Nistplätzen in den Gärten suchen würden. Vielleicht kann durch die erklärenden Texte und die Anschauungsobjekte der ein oder andere Gartenbesitzer diesen Insekten hilfreich zur Seite stehen. Sie dankte außerdem dem Klarinettenduo Almer-Schlemer für die musikalische Umrahmung der Eröffnung und leitete dann zur Referentin des Vormittags über.

Hoffen auf eine große Resonanz der Ausstellung in der Bevölkerung (von links): Bürgermeister Philipp Bernhofer, BUND Ortsvorsitzende Pia Ostler, Kreisvorsitzender Peter Kasperczyk und Referentin Ursula Fees.

In ihrem Kurzvortrag zum Thema Hummeln ging Ursula Fees, Umweltpädagogin und Gartenbauingenieurin in der Kreisgruppe des BUND Rosenheim, neben den Erkennungsmerkmalen und der Entwicklung eines Volkes im Jahreslauf besonders auf die Bedeutung der Wildbienen und hierbei vor allem der Hummeln ein. In Europa gäbe es derzeit neben der Honigbiene etwa 550 Wildbienenarten, zu denen die 41 Hummelarten gehören. Den Wert der Bestäubungsarbeit in der Landwirtschaft kann man jährlich mit etwa 14 Milliarden Euro beziffern. Bei der Tomatenzucht werden z.B. in vielen Gewächshäusern Hummeln als Bestäuber eingesetzt, um die Pflanzen zu befruchten. Leider seien aber durch die industrielle Landwirtschaft mit dem immensen Pestizideinsatz und der Zerstörung wichtiger Lebensräume viele Wildbienen- und Hummelarten vom Aussterben bedroht. Jeder könne aber dazu beitragen, den Fortbestand der Arten zu sichern, indem er etwa passende Nisthilfen zur Verfügung stellt oder ihnen pollenreiche, vorwiegend einheimische Blühpflanzen und Sträucher anbietet. Ein „g'schlamperter Garten", in dem Vieles wachsen und blühen könne und auch mal etwas liegen bleiben darf, sei der beste Naturschutz. Wichtig sei auch darauf zu achten, dass keine Pestizide im Garten eingesetzt werden. Zum Abschluss wies Fees noch darauf hin, dass der BUND Naturschutz und das Institut für Biodiversitätsinformation (IfBI) eine bayernweite Mitmachaktion mit dem Titel „Wer brummt denn da?" gestartet hat. Handyfotos (WhatsApp an das Hummeltelefon 0163/9631987 oder per Mail an hummelfund@ifbi.net) von den ersten Hummeln werden dabei von einem Expertenteam bestimmt und mit Informationen zu der jeweiligen Art beantwortet. Ziel hierbei ist es, herauszufinden, welche Hummeln in einer Region auftreten.

In einer anschließenden Diskussionsrunde wurde erwähnt, dass Landwirte durch Satellitenüberwachung förmlich gezwungen seien, ihre Grundstücke bis zur Grenze zu mähen, um nicht staatliche Fördermittel zu verlieren. Somit gingen viele Hecken- und Randbereiche verloren, die bisher Insekten und anderen Wildtieren als Nist- und Futterplätze dienten. Andererseits würden aber immer neue staatliche Schutzprogramme aufgestellt, die z.B. das Anlegen und die Pflege solcher Randstreifen fördern. „Das ist doch ein Witz!“, wie es ein Anwesender auf den Punkt brachte. Mit angeregten Gesprächen bei Häppchen und Getränken klang der Vormittag aus.

Die Ausstellung ist noch bis Anfang Mai während der normalen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. *gle, Foto: Berger*

Schnappenkirche und Chiemseeblick

Die Ortsgruppen Prien-Breitbrunn-Gstadt und Bernau des BUND Naturschutz veranstalten für alle Interessierten am Himmelsfahrtstag, Donnerstag, 10. Mai eine Bergwanderung zur Schnappenkirche.

Treffpunkt ist für die Prienner 10:00 Uhr auf dem Beilhackparkplatz, von wo aus in Fahrgemeinschaften zum Minigolf-Parkplatz in Bernau gefahren wird, wo sich die Bernauer um 10:15 Uhr anschließen. Von Marquartstein (540 m) aus hinauf zum Burgberg und dann weiter auf einem schattigen Bergwanderweg zum Schnappen (1100m) hinauf. Nach etwa 1 1/2 Stunden erreichen wir die idyllisch gelegene Wallfahrtskirche. Sie stammt aus der Mitte des 17. Jahrhunderts und ist dem heiligen Wolfgang geweiht. Hier bietet sich uns ein herrlicher Blick auf den Chiemsee und ein schöner Picknickplatz. Nach unserer Bergtour besichtigen wir Altmarquartstein und kehren im gemütlichen Gasthaus „Hofwirt“ ein.

Maiandacht mit den Hafenstoaner Alphornbläser

Am Dienstag, den 1. Mai 2018 um 19.00 Uhr wird in Bernau in der Pfarrkirche eine „Maiandacht“ abgehalten.

Die musikalische Gestaltung der Maiandacht haben wieder die „Hafenstoaner Alphornbläser“ übernommen.

Hierzu wollen wir alle interessierten Bürger aus Bernau und Umgebung einladen.

Im Jahre 1998 wurde der Campingplatz Mariengrund in Bernau von uns, der Familie Weiss, nach längerer Pause wiedereröffnet.
Urlauber aus nah und fern machen hier gerne Station auf dem Weg in den Süden.
Nun feiern wir 20jähriges Jubiläum und laden herzlich ein vom 1.-3. Juni vorbeizuschauen.

Für unsere kleinen Besucher steht das Nostalgie Karussell Dörwald und ein Kinderkino bereit
Kleiner Kunsthandwerkermarkt
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Hunde sind bei uns herzlich willkommen
Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person und Tag - Kinder bis 10 Jahren frei
Sie erhalten ein Zugangsband, somit ist der beliebige Wiedereintritt gewährleistet.
Wir würden uns freuen zahlreiche Besucher aus nah und fern begrüssen zu dürfen.

Motto ...
Kino - Oldtimertreffen - Musik - Mode

Freitag 1. Juni ab 22 Uhr
Kinokultur Rosenheim präsentiert Open Air Kino „GRAN TORINO“

Täglich OLDTIMERTREFFEN

Freitag 1. Juni 18-22 Uhr
Boogie woogie Night

Samstag 2. Juni 19-23 Uhr
Chiemsee Cowboys

Sonntag 3. Juni 10-14 Uhr
Anzwies Muse - bay. Frühschoppen

Täglich
Modecontest Modenschau versch. Attraktionen

Samstag 2. Juni Feuerschlucker

Neues von der Wasserwacht

Die Wachsaison 2018 startet mit tollem Wetter

Viel Trubel herrscht seit letztem Monat wieder in und um die Wachstation der Wasserwacht Bernau. Seit Mitte April ist die Station nun wieder am Wochenende von ehrenamtlichen Mitgliedern besetzt, um in Notfällen auf und rund um den See sowie den Inseln Hilfe zu leisten. In den nächsten Wochen finden für Mitglieder wieder die jährlichen Einweisungen in die verschiedenen Materialien und Geräte statt, wie zum Beispiel die Boots- oder Blaulichteinweisung. Mit Beginn der Saison findet ab Montag den 23.04.2018 ab 19:30 Uhr das Training wieder zweiwöchentlich in den Wachstation statt. Interessierte dürfen gerne unverbindlich daran teilnehmen.

Neues Ausbildungskonzept für „Deutsches Rettungsschwimmerabzeichen“ (DRSA)

In den letzten Wochen fand die alljährliche Ausbildung und Auffrischung des „Deutschen Rettungsschwimmerabzeichen“ kurz DRSA statt. Das erste Mal seit langem wurde dieses nun nicht nur Ortsgruppen intern gemacht sondern die Wasserwacht Bernau bot es als offiziellen Lehrgang an. Das gab auch Externen die Möglichkeit sich anzumelden und die Ausbildung für berufliche Zwecke abzulegen. Dieses Angebot wurde auch wahrgenommen. Der Lehrgang ist speziell für diejenigen, die erstmals die Ausbildung ablegen ausgerichtet. Jedoch läuft der Kurs gleichzeitig auch für alle Wiederholer, die damit ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auffrischen. Die sechs jüngsten Teilnehmer kommen aus der eigenen Jugend. Ebenso nehmen Mitglieder aus anderen Wasserwachten an den Theorietagen teil, welche die Praxis bereits in anderen Ortsgruppen abgelegt haben. Die Teilnehmer begrüßten das Ausbildungskonzept und die flexiblen Möglichkeiten, welche dadurch eröffnet wurden. Die Wasserwacht Bernau wird vorraussichtlich nächstes Jahr wieder einen offiziellen Lehrgang für alle Interessierten anbieten. Die Mitglieder der Wasserwacht Bernau freuen sich auf eine schöne Sommersaison 2018.

In Notfällen am und im Chiemsee ist die Wasserwacht rund um die Uhr über den Notruf 112 alarmierbar.

Das Wasserwachtsboot „Karin“ im Einsatz.

Seit 1936
TAXI
Winkler
Telefon 08051
7213
Kastanienallee 3
Taxifahrten In- und Ausland
Flughafen Muc/Szbg.
Krankenfahrten
Dialyse, Chemo,
Bestrahlung, Reha

MALER-, LACKIERER- UND VERGOLDERMEISTER
MEISTER BETRIEB
mb
- Kompetente Beratung und Projektplanung
- Individuelle Oberflächengestaltung
- Hochwertige Lackier- und Tapezierarbeiten
- Fugenlose Oberflächen für Wand und Boden
- Jegliche Instandsetzungsarbeiten

Manuel Berthold
Bohlmoosstr. 12
83233 Bernau a. Chiemsee
Tel: 08051 - 9657731 Mobil: 0176 - 22391039
Qualität aus Meisterhand

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Wolfgang Hartl
VfK gepr. Sachverständiger
IHK gepr. Havariekommissar
staatl. gepr. Techniker
Kfz-Meister
Wertgutachten
Unfallgutachten
Technische Beratung
Technische Gutachten
Kraftfahrzeugschätzung
Beweissicherungsgutachten
Havariegutachten
Martin-Haumeier-Strasse 4a
83233 Bernau am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 8 92 41
Telefax 0 80 51 / 8 99 70
Handy 0172 / 9331911
E-Mail info@sv-hartl.de
Internet www.sv-hartl.de

Apotheken-Dienste

Für den Apotheken-Nacht- bzw. Notdienst ist jeweils nur eine Apotheke zuständig.

Mai	Nacht/Notdienst	Mai	Nacht/Notdienst
01 Di	Marien-Apotheke, Prien	17 Do	Zellerhorn-Apo, Aschau
02 Mi	Schloss-Apotheke, Aschau	18 Fr	Katharinen-Apo., Prien
03 Do	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	19 Sa	Marien-Apotheke, Prien
04 Fr	Spitzweg-Apoth., Prien	20 So	Schloss-Apotheke, Aschau
05 Sa	Katharinen-Apo., Prien	21 Mo	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
06 So	Ap. Ärztezentrum, Bernau	22 Di	Spitzweg-Apoth., Prien
07 Mo	Marien-Apotheke, Prien	23 Mi	Zellerhorn-Apo, Aschau
08 Di	Schloss-Apotheke, Aschau	24 Do	Katharinen-Apo., Prien
09 Mi	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	25 Fr	Ap. Ärztezentrum, Bernau
10 Do	Spitzweg-Apoth., Prien	26 Sa	Schloss-Apotheke, Aschau
11 Fr	Zellerhorn-Apo, Aschau	27 So	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
12 Sa	Ap. Ärztezentrum, Bernau	28 Mo	Spitzweg-Apoth., Prien
13 So	Marien-Apotheke, Prien	29 Di	Zellerhorn-Apo, Aschau
14 Mo	Schloss-Apotheke, Aschau	30 Mi	Katharinen-Apo., Prien
15 Di	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	31 Do	Ap. Ärztezentrum, Bernau
16 Mi	Spitzweg-Apoth., Prien		

Nachtdienst bedeutet:
Mo-Fr von 18.00-8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen (24 Std):
Beginn ist um 8 Uhr morgens bis 8 Uhr am nächsten Tag. Eine Priener und die Bernauer Apotheke sind werktags bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die ärztlichen Bereitschaftsdienste können unter der Nummer **116 117** für 0,12 Euro pro Minute bei der **Rettungsleitstelle** erfragt werden (ausgenommen Zahnärzte).
In **Notfällen** kann auch die Nummer **112** angerufen werden.

Impressum

Der Bernauer erscheint einmal monatlich, jeweils Ende des Monats.

Veranwortlich für den Inhalt:
Gewerbeverein Bernau e.V., 1. Vorsitzender Norbert Klauck

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
Erster Bürgermeister Philipp Bernhofer

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz, Anzeigenannahme, Bearbeitung und Druck:
DMC Druck + Media-Center (Josef Gregori)
Büro: Bügelrainstraße 5, 83233 Bernau, **Tel. 62275**, Fax 65411

email: tina-press@t-online.de

Anzeigenpreisliste Nr. 12 - Auflage 3900

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung des Verfasser wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Beine in Form: Gesunde Venen

Gesundheitstipp

von Apothekerin Heidi Jungbeck

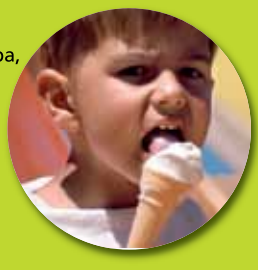
Unsere Venen leisten Schwerstarbeit: Während die Arterien unser Blut vom Herzen in den Körper pumpen, transportieren die Venen das Blut zurück zum Herzen: Tag für Tag etwa 7000 Liter, oft entgegen der natürlichen Schwerkraft!
Die Beinvenen sind dabei besonders stark gefordert.
Unterstützt wird dieser Kraftakt durch die sogenannte Muskelpumpe der Beinmuskulatur und durch die Venenklappen, die wie ein Rückschlagventil wirken und so verhindern, dass das Blut im Gefäß wieder zurück fließt.
Trotzdem machen bei vielen Menschen gerade die Beinvenen schlapp: Schwere Beine und angeschwollene Knöchel können die ersten Anzeichen für eine Venenschwäche sein. Der Grund: Sind die Venen nicht mehr leistungsfähig genug, staut sich Blut in den Beinen. Flüssigkeit kann ins umliegende Gewebe austreten und es schwillt an. Besenreiser und Krampfadern, Venenentzündungen und gefährliche Thrombosen – also Blutgerinnsel in einer Vene – sind weitere mögliche Erkrankungen der Venen.
Wie entstehen Krampfadern? Ursache scheint oft eine genetisch bedingte Venenwandschwäche zu sein. Risikofaktoren, wie häufiges Stehen, tragen dann dazu bei, dass Krampfadern entstehen können: Die Venen können nicht mehr das ganze Blut zurück zum Herzen transportieren, ein Teil verbleibt in den Beinen und dehnt die Venen, bis sie irgendwann so geweitet sind, dass die Venenklappen nicht mehr dicht schließen. Die Folge: Das Blut versackt.
Die gute Nachricht: Venenleiden sind therapierbar. Arzneimittel mit bioaktiven Inhaltsstoffen des Weinlaubs reparieren die Venenwände, stärken die Durchblutung und schützen die Gefäße. Dadurch wird die Sauerstoffversorgung verbessert, Beinschwellungen werden reduziert und die Schmerzen gelindert. Gut tun auch Venengymnastik, Wechselduschen und kalte Güsse für die Beine. Haben sich bereits eine Venenschwäche oder Krampfadern entwickelt, sollte der Arzt zu Rate gezogen werden. Denn diese Leiden sind zum Beispiel mit Kompressionsstrümpfen oder Operationen behandelbar.

Liebe Kinder, jetzt wieder Bärentaler sammeln!

3 Bärentaler = Gutschein für 1 Kugel Eis
in der Venezia Eisboutique in Bernau!

und so gehts:
Bei jedem Besuch mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel etc. bekommt ihr als Dankeschön für deren Einkauf einen Bärentaler. Für 3 Bärentaler bekommt ihr in der Apotheke einen Gutschein, der dann in der Eisdiele eingelöst werden kann.

Wir freuen uns auf Euch!



apotheke im ärzteZentrum
Kastanienallee 1
D-83233 Bernau am Chiemsee
Telefon +49 (0) 80 51 - 9 620 620
www.chiemsee-apo.de

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr

Der Bernauer Wochenmarkt feiert einjähriges Jubiläum

Vor genau einem Jahr wurde der Bernauer Wochenmarkt eröffnet und so wird am Donnerstag, den 3. Mai das Jubiläum mit musikalischer Umrahmung von Musikanten der Musikkapelle und Auftritten der Bernauer Kindergartenkinder gefeiert.
Neu dabei ist ab Anfang Mai bis Mitte Juni ein Spargelstand vom Spargelhof Waldmüller aus Abensberg in Niederbayern. Ebenfalls neu seit 2018 ist der Verkaufswagen der Putenmast Stadler aus Engelsberg mit frischen Puten- und Geflügelprodukten, wie z.B. Wurst, Grillspieße, Putenbrust, Suppen u.v.m.
Am Coffee-Bike von Uwe Frank aus Stephanskirchen gibt es herrlich duftenden Cappuccinos, Espressos und viele weiteren Kaffeekreationen. Bei Felix' Fisch gibt es Frischfisch und frisch geräucherte Forellen und Saiblinge, die Fischer Felix Bacher aus Bad Feilnbach in seinem Räucherwagen auf dem Wochenmarkt zubereitet. Christian Kurz aus Kiefersfelden bietet typische Südtiroler Spezialitäten, wie z.B. traditionell hergestellten Speck, Kaminwurzen, Wildspezialitäten, italienische Salamis, Käsespezialitäten sowie Schüttelbrot, Bauernbrot und Vinschgauer. Frisches Obst und Gemüse aus eigenem Anbau ist bei Michi's Gemüsegarten erhältlich. Der Gärtner Michael Holexa aus Stephanskirchen baut seine Produkte biologisch an und verwendet dafür viele alte Gemüsesorten, die es je nach Saison gibt. Bei der Hofkäserei Schömering der Familie Maier aus Stephanskirchen gibt es verschiedene Käsesorten, die ausschließlich von der eigenen Kuhmilch hergestellt werden. Die Bio-Schäferei Perl aus Hittenkirchen bietet Lammfelle, Lammwürstl und selbstgebackene Kuchen frisch aus dem Ofen sowie eine große Auswahl an Backwaren von der Bäckerei Müller aus Prien. Die Rimstinger Obstmosterei Rappel verkauft an ihrem Stand biologische Essige, Öle, Obstsäfte, Honig, Gewürze und Kräuter. Frische Eier, Eiernudeln und Eierlikör von den eigenen Freilandhühnern gibt es vom Donisihof der Familie Gratz aus Stephanskirchen. Liebevoll gefertigte Blumensträuße, Kränze und Gestecke für jeden Anlass sowie ausgefallene Geschenke zaubert die Bernauer Blumenfee Lena Balas an ihrem Blumenstand Flora'n Art. Die biologische Gemüsegärtnerei Kunterbunt von Gärtnermeister Stefan Moritz aus Großkarolinenfeld hat jede Woche frisches, saisonales Feldgemüse im Angebot. Am Verkaufswagen von Fisch und Feinkost Diana aus Gräfelfing gibt es Antipasti, frischen Meeresfisch, wie z.B. Lachssteaks, Doraden, Matjes, Hering, Seelachsfilets u.v.m. sowie handgemachte gefüllte Teigwaren. Der Korbflechter Andreas Zeberer aus Piding kommt einmal im Monat auf den Wochenmarkt und bietet handgemachte Korbwaren.

Dieses reichhaltige Einkaufssortiment wird jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 9.00 -13.00 Uhr auf dem Bernauer Wochenmarkt angeboten. Die Marktfieranten freuen sich auf zahlreichen Besuch der Bernauer Bürger und Gäste!

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Metall- und Kunststoffverarbeitung. Zur Unterstützung unseres 20köpfigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:

Pfisterer Feinwerktechnik GmbH

Reinigungskraft (w/m) auf 450 €-Basis

Aufgaben
- Regelmäßige Reinigung der Büroflächen, Küche, Aufenthaltsraum und Sanitärräume

Arbeitsaufwand
- ca. 4-5 Arbeitsstunden wöchentlich
- idealerweise Abends oder am Wochenende

Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf - 08051 / 96 45 80

Pfisterer Feinwerktechnik GmbH, Evelin Pfisterer
Chiemgaustraße 1, 83233 Bernau am Chiemsee, Tel. 08051/96 45 80

Kameras für Bernauer Kindergärten

Freude bei den Kindern in Bernau: Das AWO Kinderhaus im Sportpark, das Netz für Kinder Unterm Feld e.V., das Kinderhaus Unterm Regenbogen, St. Laurentius und der Katholische Pfarrkindergarten St. Bartholomäus freuen sich über eine Digitalkamera von der Sparkasse. Ein großes Geschenk, da viele lustige und schöne Momente im Kindergarten bisher nicht mit einer kindergarteneigenen Kamera festgehalten werden konnten. Bei der Sparkasse waren die Kameras zuvor im Bereich der Immobilienvermittlung im Einsatz und hatten ausgedient. Damit sie auch weiterhin sinnvoll verwendet werden, übergaben der Bernauer Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Vincent Wagner und Beraterin Marina Pfaffinger die Digitalkameras jetzt an die Kindergärten, die auch bei der Knaxiade der Sparkasse mitgemacht haben. So können die Kinder sich ab sofort auch selbst als Fotografen üben und spannende Situationen ablichten.

Unser Bild zeigt Kinder vom Kath. Pfarrkindergarten St. Bartholomäus aus Hittenkirchen und vom Netz für Kinder Unterm Feld e.V. mit den Kindergarten-Betreuerinnen (hinten Mitte, von links) Andrea Stranner, Dorothea Sedlacek, Veronika Schnaiter-Porschitz und Claudia Fischbacher mit Vincent Wagner und Marina Pfaffinger von der Sparkassen-Geschäftsstelle in Bernau (links).

Urlaubs-Check

Für alle Volkswagen Pkw.
Zuerst zum Service – dann an den Strand.

[1] Gilt ab einem Rechnungswert von 100 Euro. Angebot gültig bis einschließlich 31.12.2018. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
[2] Preis ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material.

15,00 €[2]

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

AUTOHAUS SAUR GmbH

Horst Saur GmbH Kraftfahrzeuge
Priener Straße 47 - 49, 83233 Bernau
Tel. 08051 98770, www.saur-autohaus.de

curry & pasta

Täglich wechselndes frisches Mittagsmenü ab 5.90 Euro

Wir bringen das warme Essen zu Ihnen nach hause

Öffnungszeiten:
tgl. 11 - 14.30 u. 17 - 22 Uhr

mit Lieferservice

Curry & Pasta
Inh. Narpinder Dhillon
Bahnhofsplatz 6 a
83233 Bernau
Telefon 08051-9649911

www.currypasta.de

Sprüche aus Kindermund

„Bei uns hat jeder ein eigenes Zimmer. Nur Papi nicht, der muss immer bei Mami schlafen!"

Osterbräuche bei den Trachtenvereinen

Palmbuschen-Binden bei Hittenkirchner Trachtenkindern

Auch heuer organisierten die Jugendleiter des Vereins wieder kurz vor Palmsonntag ein gemeinsames Palmbuschenbinden, das aufgrund des traumhaften Wetters vor dem Trachtenheim in Hittenkirchen stattfinden konnte. Dank der großzügigen Palmkätzchen-Spenden und der Mithilfe einiger Eltern präsentierte am Ende jedes teilnehmende Kind stolz seinen selbst kreierten Palmbuschen, der am nächsten Tag beim Gottesdienst feierlich gesegnet wurde. Zum Abschluss des Vormittags gab es für die Kinder und Erwachsenen noch eine kleine Stärkung und Getränke. *gle*

Oarscheim beim Bernauer Trachtenverein

Wer kennt es noch, das früher sehr beliebte Spiel „Oarscheim“ - auf Hochdeutsch: Eierschieben oder Eierrollen? Am vergangenen Ostermontag hatten die Kinder des GTEV „D’ Staffelstoana“ Bernau wieder die Möglichkeit, es in großer Runde zu spielen. Dazu benötigten sie nur zwei Holzrechen und jede Menge hartgekochte Ostereier. Kurz zum Spiel: Die Stiele der ineinander gesteckten Rechen bilden die Bahn, auf der die Eier hinunterrollen. Um Punkte zu zählen, wird auf jedes Ei, das in der Wiese liegt, ein Geldstück gelegt. Wessen Ei die Münze von einem anderen Ei schubst, der darf das Geld behalten. Gewonnen hat, wer die meisten Münzen hat. Manche spielen es auch solange, bis das letzte Ei angeschlagen ist. Begeistert waren alle Kinder bei der Sache und jeder fieberte dem Sieg entgegen. *gle*

Gautrachtenwallfahrt nach Raiten

Der Trachtenverein „D’Staffelstoana“ Bernau beteiligt sich mit seinen Mitgliedern an der Gautrachtenwallfahrt des Chiemgau-Alpenverbands nach Raiten an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 10. Mai. Abfahrt mit dem Bus ist um 8.15 Uhr am Minigolf Parkplatz in Bernau.

Fronleichnamsprozession

Der Trachtenverein „D’Staffelstoana“ Bernau beteiligt sich mit seinen Mitgliedern am Donnerstag, 31. Mai an der Eucharistiefeier und der anschließenden Fronleichnamsprozession. Uhrzeit wird noch bekanntgegeben. Bei schlechtem Wetter findet die Prozession in der Kirche statt.

Trachtenkinder wieder fleißig am Basteln

Die Kinder und Jugendgruppe des GTEV „D’Staffelstoana“ Bernau kamen dieses Jahr wieder zusammen und bastelte gemeinsam Osterkerzen fürs Osterkörbchen. Mit viel Fleiß und Ausdauer durften die Kinder ihre Kerzen selbst gestalten und dabei ihr exaktes Arbeiten und Ausschneiden zeigen. Es entstanden viele tolle und individuelle Kerzen, die traditionell zu Ostern geweiht werden.

Auch wurden wieder prächtige Palmbüschel gebunden. Bei schönstem Wetter entstanden, wie die letzten zwei Jahre, prächtige Palmbuschen. Egal ob Büschel oder Buschen, jedes Werk wird am Palmsonntag geweiht und anschließend bei der gemeinsamen Prozession von den Kindern gezeigt.

40 Jahre Viehzuchtgenossenschaft Rosenheim-Ost

Besondere Auszeichnungen für Zuchterfolge

Hittenkirchen - Am vergangenen Freitag feierten bei einem Jubiläumsabend die Mitglieder der Viehzuchtgenossenschaft Rosenheim-Ost (VZG) sich und eine äußerst gelungene Tierschau mit Prämierungen im Hittenkirchner Trachtenheim. Nach einem gemeinsamen Essen erinnerte Vorstand Hans Mayer in seiner Begrüßung an die Gründung der VZG am 25. August 1977, nachdem das Tierzuchtamt Traunstein aufgelöst worden war. Die Milchleistungsprüfung, die Zuchtberatung und die Vermarktung sollten damals dem Tierzuchtamt Miesbach zugeschlagen werden, was ein Bruch einer 100-jährigen Tradition innerhalb des Rinderzuchtvereins Traunstein (RZV) gewesen wäre. Die Züchter der Chiemseegemeinden lehnten dies ab und gründeten unter Federführung des Hittenkirchners Christian Kaufmann eine dem RZV untergeordnete Genossenschaft, dessen langjähriger Vorstand und treibende Kraft er wurde. Mittlerweile stelle die VZG mit 2300 gelieferten Kälbern und 60 Stück Großvieh innerhalb der RZV eine wichtige Größe auch auf dem Viehmarkt in Traunstein dar, so Mayer.

Jubiläum

Zum diesjährigen Jubiläum konnte am Palmsonntag die mittlerweile vierte große Tierschau mit Prämierung und ein Bambini-Cup mit Kälbern im Reitstall der Familie Kröber in Bad Endorf ausgerichtet werden. Mayer bedankte sich bei allen Organisatoren in den Vorstandschaften der VZG und RZV, sowie bei allen Mitgliedern, die ihre Kühe und Kälber für die Schau zur Verfügung gestellt und so zu einem überwältigenden Erfolg beigetragen haben. Zur Erinnerung gab es für jeden der 50 teilnehmenden Betriebe als Ehrengabe eine Kuh aus Edelstahl und Urkunden zu den knapp 60 prämierten Kühen.

Hubert Hartl, Vorstand der Rinderzuchtgenossenschaft Traunstein, gratulierte allen Anwesenden zur hervorragend organisierten und mit 1500 Leuten sehr gut besuchten Schau. Er lobte dabei besonders den großen Einsatz und den Zusammenhalt der Mitglieder der VZG und die Mithilfe aus der Vorstandschaft der RZV, namentlich erwähnte er hier besonders Uli Stöhr. Diese Veranstaltung sei mit den schönen und hervorragenden Tieren nicht nur beste Werbung für die Fleckviehzucht gewesen, sondern auch zugleich eine hervorragende Imagepflege für die gesamte Landwirtschaft. Sie habe auch die Zuchterfolge innerhalb der letzten Jahrzehnte gerade innerhalb der VZG verdeutlicht.

Zahlreiche Medaillen gewonnen

Dr. Rudolf Maierhofer, Zuchtleiter innerhalb des Traunsteiner Verbands, schloss sich seinem Vorredner an und gratulierte ebenfalls zur äußerst gelungenen Tierleistungsschau. Er sei sehr stolz, dass er den Preisträgern aus dem Wettbewerb für ihre hervorragende Zuchtergebnisse Medaillen überreichen dürfe. Bei dem Wettbewerb in Bad Endorf gab es sechs Kuhklassen, je nach Anzahl der Kalbungen. Aus diesen Klassensiegern wurde dann je eine Schausiegerin bei den jüngeren und älteren Kühen ermittelt, außerdem ist noch eine Eutersiegerin gekürt worden.

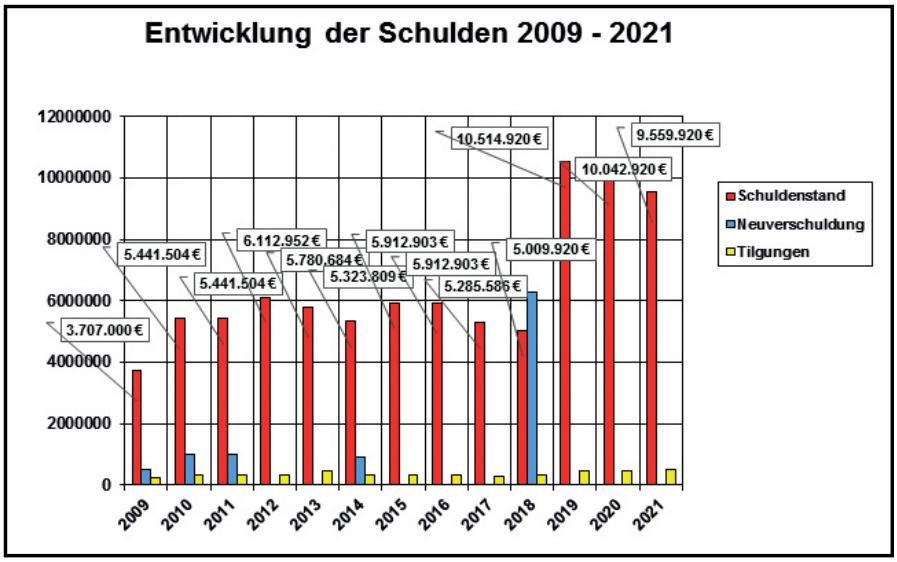
Im Namen des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten konnte Dr. Maierhofer Stefan Thomas aus Rimsting für die Kuh Meyli mit dem besten Euter und für die Kuh Rimini als Klassensieger bei den Kühen mit 2 Kalbungen eine Silbermedaille überreichen. Je eine Bronzemedaille erhielten Christoph Kaufmann aus Hittenkirchen für den Klassensieg bei den Jungkühen und Herbert Rothmayer aus Riedering bei den Kühen mit 3 Kalbungen. Vom neu gegründeten Bundesverband für Rind und Schwein gab es insgesamt vier Medaillen. Hier erhielten je eine Silbermedaille Hans Linner aus Gstadt, der mit Akelei Schausiegerin bei den jüngeren Kühen geworden war, und Christian Schmid aus Riedering, dessen Kuh Sarah als Schausiegerin bei den älteren Kühen hervorging. Je eine Bronzemedaille erhielten Paul Stettner aus Brannenburg für den Klassengewinn bei den Kühen mit fünf Kalbungen und Hans Breu für seine Erfolge bei den Kühen mit einer Kalbung.

Die Vorstandschaft gratuliert den Gewinnern und Ausgezeichneten: Sitzend von links: Herbert Rothmayer, Martina Linner, Hans Breu; stehend: Hans Mayer (1. Vorstand VZG), Christoph Kaufmann jun., Paul Stettner, Thomas Stefan, Hans Linner, Christian Schmid, Hubert Hartl (Vorstand RZV) und Christoph Kaufmann sen. (2. Vorstand VZG)

Den Auszeichnungen folgte eine Versteigerung. Zweitem Vorstand Christoph Kaufmann war es gelungen, von Betrieben, mit denen die VZG eng zusammenarbeitet, und von Privatpersonen ein großes Angebot an Hochprozentigem, Blumen, Saatgut, Besamungsportionen, Gerätschaften und Futtermitteln zu erhalten. Auf unterhaltsame Art versteigerte Otto König, der ehemalige Auktionator vom Traunsteiner Viehmarkt, alle Produkte zugunsten der Genossenschaft an die Meistbietenden. Als Höhepunkt wurde ein weibliches Wobbler- Zuchtkalb versteigert. In gemütlicher Runde und bei musikalischer Untermalung durch die „Preaner Buam“ klang der Festabend erst weit nach Mitternacht aus. *gle*

Schuldenentwicklung erreicht historischen Stand
CSU diskutiert über Haushalt

In der Klausurtagung des CSU – Ortsverbandes am Adersberg erwies sich der Haushalt 2018 als Hauptthema. Gerade der Vorwurf des amtierenden Bürgermeisters, der in der Haushaltssitzung gegen seinen Vorgänger Daiber gefallen war, dass dieser zu wenig geleistet hätte, stieß auf großes Unverständnis. „Bernhofer ist mittlerweile vier Jahre im Amt, da sollte man doch besser auf eigene Ergebnisse blicken können anstatt immer wieder negativ auf seinen Vorgänger zu verweisen“, so die anwesenden CSUler einhellig.
Altbürgermeister Daiber hat in seiner gesamten Amtszeit rund 29 Millionen Euro in Projekten umgesetzt. Er hat mehrere Kindertagesstätten errichtet, die Schule wurde energetisch saniert wie auch die Außenfassade des Haus des Gastes, es wurden zahlreiche Straßen erneuert, Kanäle im Außenbereich angeschlossen, das neue Rathaus gebaut, das alte Feuerwehrhaus zum Haus der Musik umgebaut, die Slipanlage im Chiemseepark Felden errichtet, das Gewerbegebiet am Anger hochwassersicher gemacht und vieles mehr. Die Pro-Kopf-Verschuldung befand sich aber immer zwischen 455 und 893€, sie stieg trotz dieser hohen Investitionen nie auf mehr als 900-€ an. Der gesamte Darlehensstand betrug bei Amtsübergabe 2014 rund 5,3 Millionen Euro.
Betrachtet man die Pro-Kopf-Verschuldung seit Amtsbeginn Bernhofers im Jahr 2014, so konnten zwar Rücklagen gemacht werden, allerdings auf Kosten vieler Projekte. Diese waren ursprünglich im Haushalt eingestellt, wurden aber aufgeschoben, z. B. der Rathausbrunnen, die Parkplatzerweiterung Kastanienallee, der neue Boden der Mehrzweckhalle, die Sanierung der Laufbahn an der Schule, der Ausbau/ die Sanierung diverser Straßen oder die Barrierefreiheit in der Schule. Trotz guter Einnahmen bedarf es nun hoher Kredite, für nur drei Projekte. Bis zum Jahr 2019 wird der Schuldenstand voraussichtlich rund 10,5 Millionen Euro betragen, ein noch nie da gewesener Wert. „Dass der Wasserhochbehälter saniert werden muss, wird nicht in Zweifel gezogen“, so Fraktionssprecherin Irene Biebl-Daiber. „Bei den anderen Pflichtaufgaben, wie z. B. der Errichtung einer neuen Kindertagesstätte und dem Kauf von Wohnungen, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, wäre mehr Kreativität und wirtschaftlicher Weitblick wünschenswert gewesen. Es sind immer wieder Alternativen im Gemeinderat vorgeschlagen worden, diese wurden aber trotz Nachdruck immer wieder ignoriert.“
Die Kredite erhalte man zwar zu günstigen Bedingungen, diese werden Bernau aber trotzdem lange bis zur vollständigen Abzahlung im Griff haben. Im Moment, so die Gemeinderäte der CSU-Fraktion, seien Bernau die Hände gebunden. Für jedes neue Projekt müsse wieder ein Kredit aufgenommen werden und man müsse noch lange tilgen, bis alles zurückgezahlt sein wird. „Projekte, um den Ort zu gestalten, wie z. B. die Städtebauförderung werden wir uns daher gar nicht mehr leisten können“, befürchtet zweiter Bürgermeister Gerhard Jell.
Irene Biebl-Daiber



Auf der Graphik zu sehen: Die Entwicklung der Schulden 2009 - 2021

Continentale PremiumBU Start
Berufsunfähigkeits-Vorsorge für Schüler ab 10 Jahre

- ✔ Top Preis-/Leistungsverhältnis
- ✔ Echter BU-Schutz bis zu 1.000 €
- ✔ Vorläufiger Versicherungsschutz bei Unfall
- ✔ Weltweiter Versicherungsschutz
- ✔ Umfassende Nachversicherungsgarantien ohne erneute Gesundheitsprüfung

Die Continentale

Geschäftsstelle
Christine
Schelshorn-Hohenthanner

Rottauer Straße 2
83233 Bernau am Chiemsee

Tel. 08051 962736
Mobil 0171 2064389

c.schelshorn@continentale.de
www.continentale-schelshorn.de

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne.

TSV-Fußball

Bernauer Stub'n spendiert Currywurstessen

Nach dem Gewinn des eigenen Hallenturnieres durch die D-Jugend, lies es sich Trikotsponsor Florian Ebner (Inhaber des Kultlokals „Bernauer Stub'n") nicht nehmen und lud die ganze Mannschaft zum Currywurstessen ein. Da er auch Trikotsponsor der C-Jugend ist und diese beim Hallenturnier mit beiden Mannschaften den ersten und zweiten Platz belegte, lud er auch die ältere Jugend mit zum gemeinsamen Essen ein. Rein nach dem Motto: Leistung geht durch den Magen!

Die Jugendabteilung der Bernauer Fußballer möchte sich deshalb auf diesem Wege recht herzlich beim Ebner Flo für die Unterstützung und die tolle Idee bedanken! M. L.

Die D-Jugend mit Sponsor Florian Ebner beim Currywurstessen.

Neue Abteilungsleitung nimmt Arbeit auf

Am Karfreitag traf sich die (zum Teil) neu gewählte Fußball-Abteilungsleitung zu ihrer ersten gemeinsamen Sitzung. In einer intensiven, aber sehr konstruktiven vierstündigen Einheit stand die Ausrichtung der Abteilung innerhalb der nächsten drei Jahre im Vordergrund. Insbesondere wurden die anzugehenden Ziele und wie man diese umsetzen möchte diskutiert. Genaueres hierzu folgt demnächst auf der Homepage bzw. in der Presse.

TSV-Schwimmen

Sophia Henz und Vitus Tanner sind Vereinsmeister

Fast 120 Schwimmerinnen und Schwimmer beteiligten sich an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft des TSV Bernau im Hallenbad „BernaMare". Nach über 330 Starts standen die diesjährigen Vereinsmeister der TSV Schwimmabteilung fest: Sophia Henz und Vitus Tanner erreichten in allen vier Schwimmarten Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul die schnellste Zeit.

Dazu gratulierte ihnen der Abteilungsleiter Matthias Vieweger bei der Siegerehrung genauso wie den beiden Siegern des Sparkassen-Cups für die beste Leistung im Lagenschwimmen: Charlotte Amberger und erneut Vitus Tanner. Bei den erwachsenen Schwimmern hatten Anna Linner und Jochen Aumüller im Lagenschwimmen die Nase vorn.

Die große Zuschauerkulisse im Hallenbad, aber auch bei der Siegerehrung schaffte wieder einen passenden Rahmen für den Höhepunkt im Vereinsjahr. Vieweger bedankte sich deshalb nicht nur bei aktiven Schwimmern sondern auch den mitfiebernden Eltern,

Weiter auf Seite 30

Der TSV-Abteilungsleiter Matthias Vieweger mit den Vereinsmeistern und Gewinnern des Sparkassen-Cups im Lagenschwimmen Charlotte Amberger, Vitus Tanner und Sophia Henz (von links nach rechts) Foto: Berger

Großeltern und Geschwistern. Die Stimmung im Bad kam besonders bei der Lagenstaffel der Übungsleiter zum Brodeln, die zum ersten Mal Bestandteil der Vereinsmeisterschaft war. Hier konnten die Schwimmkinder ihre Trainer lautstark anfeuern.

Das große Teilnehmerfeld spiegelte auch die Angebotsvielfalt der TSV-Schwimmabteilung wider: Die jüngsten Schwimmer paddelten mit Flossen und Brett durch das Wasser, während die älteren Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Disziplinen ihre Jahrgangsmeister ermittelten. Auch Erwachsene beteiligten sich am Wettschwimmen. In der Jahrgangswertung konnten die drei Erstplatzierten jeweils eine Gold-, Silber und Bronzemedaille mit nach Hause nehmen:

Jahrgang 2012: 1. Franziska Podlech und Vinzent Paul, 2. Jonas Reiner, 3. Pascal Angermann

Jahrgang 2011: 1. Sabrina Mayer und Benjamin Kirsch, 2. Cäcilia Hörterer und Moritz Ramming, 3. Lea Kinzner und Paul Nicolai

Jahrgang 2010: 1. Pia Sauer und Julian Fromm, 2. Sophia Rinner und Tom Burger, 3. Evelyn Senkel und Peter Kink

Jahrgang 2009: 1. Antonia Schramm und Jonas Fahrngruber, 2. Lilli von Schwartzenberg und Oliver Bernhöft, 3. Christina Stolz und Louie O'Connell

Jahrgang 2008: 1. Leonie Ott und Valentin Kuligk, 2. Ida Kinzner und Lukas Kalauka, 3. Mia Stöckl und Jonathan Kalauka

Jahrgang 2007: 1. Miranda Maier und Jonas Sauer, 2. Martina Nepomucky und Julian Mayer, 3. Giulianna Achille und Korbinian Anner

Jahrgang 2006: 1. Valentina Venzl und Lasse Stelter, 2. Anna Neuffer und Mika Dietze, 3. Sophie Huber und Daniel Zettelmaier

Jahrgang 2005: 1. Barbara Obermüller und Samuel Schulz, 2. Marinus Schlosser, 3. Severin Pawlitzek

Jahrgang 2004: 1. Charlotte Amberger und Thomas Zbil, 2. Samira Pohl und Martin Bauer, 3. Emma Berg und Luca Aumüller

Jahrgang 2003: 1. Sophia Henz und Kilian Huber, 2. Victoria Venzl, 3. Susan Gillert

Jahrgang 2002: 1. Julia Huber

Jahrgang 2001: 1. Vitus Tanner

Jahrgang 2000: 1. Vivien Zbil

Erwachsene: 1. Anna Linner und Michael Porschitz

Bei der Siegerehrung dankte Abteilungsleiter Matthias Vieweger allen Mithelfern, die für einen reibungslosen Verlauf samt Auswertung der vierstündigen Veranstaltung sorgten.

+++ Aus Vereinen und Verbänden +++

Skiläufer-Vereinigung Bernau

Das Training der SLV für Kinder, Schüler und Jugendliche, die gerne laufen, berggehen und dann auch langlaufen (Ausdauersport für alle): Immer freitags 14.30 Uhr, auch in den Ferien, Treffpunkt und Anmeldung bei Hildegard Zeitler, Tel 7592 (Anrufbeantworter) Aktuelle Info siehe auch www.slv-bernau.de

Skiläufer-Vereinigung Bernau

Sommertraining der SLV Bernau: am 2.5., 9.5., 16.5., 6.6... um 20 Uhr Lauftreff an der Halle um 20.30 Uhr Hallen-Gymnastik mit Marianne Bauer. Aktuelle Info siehe auch www.slv-bernau.de

Skiläufer-Vereinigung Bernau

Schiläufer-Stammtisch am Donnerstag, den 3. Mai, nun immer auf der Maisalm, ab 19 Uhr Gelegenheit zum Ratschen und Austausch über die aktuellen Sportereignisse für Mitglieder und Nicht-Mitglieder, für Sportler und Sport-Theoretiker.

Tennisclub Bernau

Schnuppertraining für Erwachsene am 12. Mai

Die Tennisschule Wipe Spot und der Tennisclub Bernau bieten für erwachsene Tennisbegeisterte und diejenigen, die es werden wollen, ein Schnuppertraining bzw. ein Saison-Auftakts-Training an. Es sind alle eingeladen, die gerne mit Tennis beginnen möchten oder es einfach nur ausprobieren wollen. Für diejenigen, die schon etwas geübt sind und sich nur ein paar wertvolle Tipps für die Saison holen wollen, wird es eine separate Gruppe geben. Das Training wird von Ivan Rousseau und Robert-Jan Porter durchgeführt. Anmeldungen unter www.wipespot.de/termine. Es entstehen keine Kosten. Die Dauer des Trainings beträgt 2 Stunden von 10 bis 12 Uhr.

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag
jew. 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

ELEKTRO SCHNEEWEIS GmbH
Ihr Partner vom Fach

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Planung
- E-Check
- Zentralstaubsauger
- EIB-Bustechnik

Erfahrung und Kompetenz in Sachen Strom!

Elektro Schneeweis GmbH
Priener Str. 12 • 83233 Bernau
Tel.: 08051/7254 • Fax: 89671
E-Mail: info@elektro-schneeweis.de

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Die Sprechstunde zur fachlichen Beratung für Mitglieder in Prien entfällt im Mai. Bei Beratungsbedarf kann ein Termin über die Kreisgeschäftsstelle in Rosenheim, Telefon 08031/1 29 90 vereinbart werden.

Der Bernauer - das ist unser Blatt

+++ Termine im Mai +++ Termine im Mai +++ Termine im Mai +++

Dienstag, 01.05.2018

11:00 Uhr Mittelalterspektakel im Chiemseepark Bernau-Felden mit Händlern, Wikingerschiffen, Livemusik u.v.m., Rasthausstraße 11, Bernau

19:30 Uhr SPD - Monatliche öffentliche Diskussion Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Ort: Gasthof „Alter Wirt", Bernau

Mittwoch, 02.05.2018

18.00 Uhr CSU Bernau-Hittenkirchen Spaziergang um den Hitzelsberg mit anschließender Diskussion, TP: Haus des Gastes, Bernau

18:00 Uhr Unterhaltungsabend im Laurentiushof
Jeden Mittwoch findet im Laurentiushof ein Unterhaltungsabend (Musik, Film, Diavortrag) für Senioren statt. Ort: Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau

Donnerstag, 03.05.2018

19:00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche und anschließender Feier im Pfarrheim Bernau auch für nicht Mitglieder Ort: Pfarrkirche Bernau, Bernau

09:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz
Die Gemeinde Bernau veranstaltet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 9 bis 13 Uhr einen Wochenmarkt auf dem Rathausplatz. Auf dem Markt werden Produkte des Obst- und Gartenanbaus, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei angeboten. Unter anderem gibt es regionale Fleisch- und Wurstwaren, Backwaren, Käse, Obst und Gemüse, Kaffee, Fisch, Marmeladen, Honig, Obstsäfte, Essig, Öle, Liköre und vieles mehr. Ort: Rathausplatz 1, Bernau a. Chiemsee

Samstag, 05.05.2018

11:00-16:00 Uhr Bayerisches Moor- und Torfmuseum
Das Bayerische Moor- und Torfmuseum Rottau bietet im Rahmen einer Führung (ca. 1 1/4 Std.) drei wichtige Sehenswürdigkeiten:· das Moor- und Torfmuseum mit zahlreichen Exponaten· den Torfbahnhof Rottau, ein Industriedenkmal von 1920· eine Fahrt mit der Feldbahn
Ort: Torfbahnhof Rottau, Ende der Hackenstr., Grassau

14:00-18:00 Uhr Frühlingsfest vom Montessori-Kindergarten
Für alle Interessierte, Ort: Montessori-Kiga, Frasdorf

Sonntag, 06.05.2018

08:15 Uhr Jahrtag, Kirchenzug und Gottesdienst und anschließender Vereinsversammlung des Trachtenvereins Hittenkirchen. Ort: Trachtenheim Hittenkirchen, Bernau

09:00 Uhr Vogelbeobachtung am Turm Irschener Winkel
Ganzjährig Vogelbeobachtungen mit den Chiemsee-Vogelführern. Kostenlose Teilnahme. Ort: Irschener Winkl, Bernau a. Chiemsee

Montag, 07.05.2018

18:00 Uhr Führungen über den Lehrpfad für Geomantie und Radiästhesie Ort: Kurpark b. d. Sitzgruppe am Kneippbecken, Ferdinand-Bonn-Str., Bernau

Dienstag, 08.05.2018

19:00 Uhr Vermieterversammlung der Tourist-Info
Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Bernau a. Chiemsee

Mittwoch, 09.05.2018

19.30 Uhr Bündnis`90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Bernau - Fahrt nach Rosenheim, Kreisversammlung der Grünen Anmeldung auch für interessierte Nicht-Mitglieder, Sepp Genghammer, Tel. 8428

18:00 Uhr Unterhaltungsabend im Laurentiushof (Jeden Mittwoch)

Donnerstag, 10.05.2018

29er / 49er Training, Ort: Sallers Badehaus, Rasthausstraße 11, Bernau a. Chiemsee

10.15 Uhr BUND Naturschutz - Bergwanderung zur Schnappenkirche TP: Minigolf Parkplatz, Bernau

09:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz

Freitag, 11.05.2018

29er / 49er Training, Ort: Sallers Badehaus, Rasthausstraße 11, Bernau a. Chiemsee

16:00 Uhr Katholischer Gottesdienst im Laurentiushof
Jeden 2. Freitag im Monat findet im Laurentiushof ein katholischer Gottesdienst statt. Ort: Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau

Samstag, 12.05.2018

13:00 Uhr Schleiferltunier des TC Hittenkirchen Ausweichtermin 19.05.2018. Für alle Mitglieder. Ort: Tennisplatz Hittenkirchen, Bernau a. Chiemsee

29er & 49er Ranglistenregatta Ort: Sallers Badehaus, Rasthausstraße 11, Bernau a. Chiemsee

11:00-16:00 Uhr Bayerisches Moor- und Torfmuseum (Jeden Samstag)

Sonntag, 13.05.2018

10:00 Uhr Feier der Erstkommunion Ort: Kirche - kath.Pfarramt »Sankt Laurentius«, Rottauerstraße 3, Bernau

11:00 Uhr Internationaler Museumstag Im Rahmen des Internationalen Museumstages veranstaltet das Bayerische Moor-und Torfmuseum Rottau am Sonntag den 13.05.2018 eine Sonderführung. Ort: Bayerisches Moor- u. Torfmuseum, Torfbahnhof Rottau, Ende Hackenstr., Grassau

29er & 49er Ranglistenregatta Ort: Sallers Badehaus, Rasthausstraße 11, Bernau a. Chiemsee

Montag, 14.05.2018

19:30 Uhr BUND Naturschutz - Offener Stammtisch Ort: Pizzeria La Vela, Aschauer Str. 22, Bernau

19:30 Uhr Bezirksmaiandacht Sankt Florian, Ort: sonstige Veranstalter, Bernau

Mittwoch, 16.05.2018

18:00 Uhr VDK - Öffentlicher Stammtisch Für Mitglieder und Nichtmitglieder. Es besteht die Möglichkeit zum Meinungsaustausch und Information Ort: Gasthof „Alter Wirt", Bernau

18:00 Uhr Frühjahrskonzert der Liedertafel Prien im Laurentiushof, Ort: Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau

Donnerstag, 17.05.2018

09:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz jeden Donnerstag (außer an Feiertagen)

Freitag, 18.05.2018

19:00 Uhr Maiandacht der Gebirgsschützenkompanie Bernau in Kraimoos/Grotte. Ort: Kraimoos, Bernau a. Chiemsee

16:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst im Laurentiushof Jeden 3. Freitag im Monat findet im Laurentiushof ein evangelischer Gottesdienst satt.
Ort: Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau

Samstag, 19.05.2018

11:00-16:00 Uhr Bayerisches Moor- und Torfmuseum (Jeden Samstag)

Mittwoch, 23.05.2018

18:00 Uhr Unterhaltungsabend im Laurentiushof (Jeden Mittwoch)

Donnerstag, 24.05.2018

09:00 Uhr Wochenmarkt am Rathausplatz jeden Donnerstag (außer an Feiertagen)

Freitag, 25.05.2018

16:00 Uhr Wortgottesdienst mit Conny Frey im Laurentiushof
Ort: Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau

Samstag, 26.05.2018

11:00-16:00 Uhr Bayerisches Moor- und Torfmuseum (Jeden Samstag)

Sonntag, 27.05.2018

Jugendwoche des BSCF Ort: Clubgelände, BSCF, Chiemseepark Felden, Bernau a. Chiemsee

Montag, 28.05.2018

Jugendwoche des BSCF Ort: Clubgelände, BSCF, Chiemseepark Felden, Bernau a. Chiemsee

18:00 Uhr Führungen über den Lehrpfad für Geomantie und Radiästhesie
Ort: Kurpark b. d. Sitzgruppe a. Kneippbecken, Ferdinand-Bonn-Str. Bernau

Dienstag, 29.05.2018

Jugendwoche des BSCF Ort: Clubgelände, BSCF, Chiemseepark Felden, Bernau a. Chiemsee

Mittwoch, 30.05.2018

Jugendwoche des BSCF Ort: Clubgelände, BSCF, Chiemseepark Felden, Bernau a. Chiemsee

18:00 Uhr Unterhaltungsabend im Laurentiushof (Jeden Mittwoch)

Donnerstag, 31.05.2018

09:00 Uhr Feier des Fronleichnamsfestes mit Prozession durch den Ort
Ort: Kirche - kath.Pfarramt »St. Laurentius«, Rottauerstr. 3, Bernau

Jugendwoche des BSCF Ort: Clubgelände, BSCF, Chiemseepark Felden, Bernau a. Chiemsee

Jeden Dienstag

18:30 Uhr Eisstockschützen Bernau - Eisstockschießen. Auch interessierte Nichtmitglieder sind willkommen. Ort: Asphaltbahn am Fussballplatz

Einladung zur Vermieterversammlung 2018

Die Tourist-Info Bernau lädt alle Bernauer und Hittenkirchener Vermieterinnen und Vermieter zur Vermieterversammlung am Dienstag, 8. Mai um 19.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses ein.
Die Tagesordnung:

- Begrüßung durch Bürgermeister Philipp Bernhofer
- Neues aus der Tourist-Info vom Tourismusleiter Christoph Osterhammer
- Vortrag „Noch nicht ausgebucht? Ihre Unterkünfte jetzt einfach online vermieten" von Mario Kljajic (IRS18)
- Veranstaltungsvorschau 2018
- Vorstellung der neuen Gästemeldekontrolleurin Frau Jetzfellner
- Gastgeberverzeichnis 2019
- Vortrag „Tourismus für Alle - Komfort und Luxus für Menschen mit Handicap" von Rüdiger Klemens
- Verschiedenes

Das Team der Tourist-Info freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

SLV Bernau

Florian Knopf so erfolgreich wie nie

Richtig stark konnte sich heuer Skilangläufer Florian Knopf bei der Junioren-WM, beim Continental-Cup, sowie bei den Deutschen Meisterschaften präsentieren. Für Florian war es mit Abstand die beste Saison in seiner noch jungen Sportler-Laufbahn und das, obwohl er erst im jüngeren Juniorenjahrgang ist.

So wurde er im Februar bei den Deutschen Meisterschaften in Oberstdorf Deutscher Meister bei den Junioren (U20) im 15km Skating-Massenstart und erreichte dabei sogar bei den Herren die 6. beste Laufzeit. Zudem holte er sich in seiner Altersklasse auch noch den Deutschen Vizemeister-Titel im Klassiksprint. Mit allen Herren zusammen hatte er in diesem Rennen im Qualifikationsvorlauf (Prolog) sogar die 4. beste Laufzeit.

Bei den zweiten Deutschen Meisterschaftsrennen in Reit im Winkl kamen im März dann nochmals zwei Titel hinzu. Im 30km Klassisch Massenstart hatte er über eine Minute Vorsprung auf den Zweitplatzierten und wurde mit allen Herren mit geringem Rückstand zum Sieger ganz knapp 8.

Außerdem gelang ihm im Skating-Teamsprint mit Josef Fässler (SC Scheidegg) der Sieg.

Auch international stark

Bereits am Anfang der Saison, bei den ersten FIS-Qualifikationswettkämpfen in Santa Caterina (Italien), konnte er mit einem Sieg im 10km Skating-Einzelwettkampf sowie mit Platz 4 in der darauffolgenden Verfolgung über 10km auf internationaler Ebene auf sich aufmerksam machen.

In den Continental Cup-Rennen konnte er über die gesamte Saison hinweg zahlreiche Spitzen-Ergebnisse einstreichen. Neben einem Sieg gelangen ihm viele Podest- und Top-Sechsplätze. Insgesamt wurde er in der Gesamtwertung des Continental Cups als bester Deutscher starker Vierter.

Durch seine Platzierungen qualifizierte sich Florian im Januar zudem für die Junioren-Weltmeisterschaften im Goms (Schweiz). Dort erreichte er trotz gesundheitlicher Probleme einen 17.Platz im 20km-Skiathlon. Im abschließenden Staffelrennen landete Florian mit seiner Staffel in einem spannenden Rennen am Ende knapp geschlagen auf Platz 5. Als Schlussläufer (mit der drittbesten Laufzeit) konnte er hier die Staffel noch so weit nach vorne bringen, nachdem der Startläufer einen Sturz hatte.

Aufgrund seiner Leistungen wurde Florian am Ende der Saison von seinem Arbeitgeber, dem Zoll-Ski-Team, zu den internationalen Zollmeisterschaften in Predazzo (Italien) eingeladen und erreichte abschließend bei den Junioren einen 3.Platz im 10km Skating-Massenstart.

Insgesamt ist die SLV mächtig stolz auf ihren Leistungsträger und wird ihn bei der Frühjahrsversammlung gebührend ehren.

In Reit im Winkl weitere Erfolge für und mit SLV

Bei der Deutschen Meisterschaft in Reit im Winkl konnte Florian nicht nur selbst ein paar Meistertitel einstreichen, sondern auch gemeinsam mit seinen Vereinskameraden eine gute Platzierung holen:

Bei strahlendem Sonnenschein liefen die Wettbewerbe der Vereins-Staffeln in freier Technik. Nachdem Florian an den beiden vorangegangenen Tagen schon zwei Meistertitel erlaufen hatte, gab es nochmal einen sehr schönen und erfolgreichen Abschluss. Florian, Felix Leitner und Schlussläufer Felian Schubert landeten für die SLV auf dem hervorragenden 11. Platz.

Die SLV-Staffel bei der DM: Florian, Felix und Felian (v.l.), im Hintergrund Betreuer Peter Leitner

Auch Felian Schubert immer gut platziert

Bei der DM in Reit im Winkl, mischte Felian nicht nur in der Vereinsstaffel, sondern auch auf eigene Rechnung in der Herren-Klasse mit. So landete er im Teamsprint zusammen mit Thomas Spötzl vom SC Oberstdorf auf Rang 12. Beim Massenstart über 30 km in der klassischen Technik gab es einen 14.Platz.

Felian in Aktion

Drei Bernauer SLV-Läufer beim Vasaloppet

Mathias Zacherl, Felix Leitner und Peter Leitner absolvierten am ersten März-Wochenende erfolgreich den legendären Vasa-Lauf in Schweden. Das älteste, längste und größte Langlaufrennen der Welt wird auf der Fluchtstrecke König Gustav Vasa`s im Jahre 1521 ausgetragen.
Die Strecke, die von Sälen nach Mora über die Distanz von 90 km führt, wird seit 1922 jährlich gelaufen, die letzten Jahre in klassischer Technik. Am Wettkampftag gingen über 15000 Skilangläufer aus der ganzen Welt bei etwas Neuschnee und -8 Grad um 8.00 Uhr früh an den Start.
Mathias, dessen Vater Lothar ebenfalls den „Vasa“ schon gelaufen ist, erreichte das Ziel nach 6.00.07 Stunden und platzierte sich an 1696. Stelle.
Felix passierte das Ziel in Mora an 1195. Position in 5.45.58 Stunden als schnellster Bernauer.
Peter kam mit der Zeit von 6.49.24 Stunden auf Platz 3597 und komplettierte damit das ausgezeichnete Abschneiden der Bernauer.
Da 1960 bereits Sepp Leitner sen. den Vasaloppet bestritten hat, war mit Felix die 3. Generation am Start, frei nach dem Spruch auf dem Zielband: I fäders spår - för framtids segrar. (In der Spur der Väter - für die Siege der Zukunft)

Die erfolgreichen Vasa-Läufer, Mathias, Felix, Peter (v.l.)

Günter Obermaier beim Masters WorldCup

Die SLV-Seniosren vertrat Günter Obermaier beim Masters World Cup 2018 in Minneapolis USA.
In der Klasse 80 Jahre: belegte er über 10km Classic den 5.Platz, über 5km Classic den 6 Platz und über 15km Classic holte er sogar den 3. Platz und damit die Bronze Medaille.

Günter Obermaier auf der Strecke

Rehkitz im Gras

Liebe Wanderer, Radler und Hundehalter,
der Frühling ist da, die Vegetationszeit hat begonnen und die Wildtiere bekommen ihren Nachwuchs. Im März wurden die ersten Junghasen geboren. Die Bodenbrüter haben, auch im noch kurzen Gras unsichtbar, mit dem Nestbau begonnen. Die Rehe und das Rotwild setzen (gebären) von Ende April bis Ende Juni. Das Jungwild hält sich oft im hohen Gras und an den Waldrändern auf. Wenn jemand solche Tiere sichtet, bitte nicht anfassen, sondern an Ort und Stelle belassen, denn meist halten sich die Elterntiere in der Nähe auf und kommen zurück, sobald sich der Mensch entfernt hat. Bitte bleiben Sie deshalb auch auf den Feld- und Wanderwegen, um die Tiere nicht zu stören. Viel Verständnis wird in dieser Zeit von Hundehaltern erbeten. Bitte lassen Sie Ihre Hunde nicht in die Wiesen laufen und werfen Sie keine Apportier-Gegenstände, Bälle oder Äste in diese Bereiche. Wenn Ihr Hund nicht wirklich gut abruf ist, denken Sie bitte daran, ihn im Wald und an anderen unübersichtlichen Gebieten, z.B. in Streuwiesen und Schilfzonen, anzuleinen.
Für den Arbeitskreis Jäger/Landwirte/Hundehalter: Robert Daxenberger, Georg Fischbacher, Clarissa von Reinhardt

BERNAUER LISTE

Kreditaufnahme notwendig und sinnvoll

Gut besucht war wiederum der traditionelle vierteljährliche Kommunalpolitische Meinungsaustausch der Bernauer Liste, zu dem die Gemeinderäte Michaela Leidel, Georg Bauer und Hansjörg Decker in den Gasthof Chiemsee eingeladen hatten.

In seinem Beitrag bezog der Erste Bürgermeister, Philipp Bernhofer, im Detail und mit großem Nachdruck Stellung zur pauschalen Kritik an der in diesem Jahr deutlich ansteigenden Verschuldung der Gemeinde. Er bedauerte, dass diese auch von Vertretern des Gemeinderats, namentlich von Seiten der CSU und SPD, öffentlich völlig undifferenziert vorgetragen werde, obwohl der Gemeinderat all diese Maßnahmen mit großer Mehrheit oder sogar einstimmig beschlossen hatte. Diese Art der „Öffentlichkeitsarbeit“ sei inakzeptabel und irreführend.

In Summe wird die Gemeinde in Kindertagesstätten und die Mittagsbetreuung, bezahlbare Wohnungen für Bernauer Familien, in die Sanierung der Mehrzweckhalle und der Wasserhochbehälter über sechs Millionen Euro investieren. Aus Bernhofers Sicht sind die Sanierungsmaßnahmen überfällig und unumgänglich. Die Finanzierung von gemeindeeigenen Wohnungen werde sich über die Laufzeit von 30 Jahren als absolut rentierliche Investition erweisen. Besonders verwundert zeigte sich Bernhofer über die immer noch geäußerte Kritik an der Standortentscheidung für die dringend benötigten Räume zur Unterbringung von drei weiteren Kindergartengruppen. „Der Standort am Sportgelände bietet gleich mehrere Vorzüge auf einen Schlag: die Umsetzung des innovativen Konzepts eines Bewegungskindergartens, die Belebung eines kaum genutzten Gebäudes und die erhöhte Auslastung der benachbarten Halle, die zugleich energetisch saniert werden wird.“ Der von Teilen der CSU und SPD präferierte Standort am alten Sportplatz mit sechs Gruppen – drei Kindergarten und drei Hort - wäre demgegenüber weder im vorgegebenen Zeitrahmen realisierbar noch finanzierbar. Der alte Sportplatz als Standort für einen Hort scheide, so Michaela Leidel, schon wegen der zu großen Entfernung zur Schule aus. Bernhofer stellte zusammenfassend fest: „Ich bin fest davon überzeugt, dass der Gemeinderat als Ergebnis eines komplexen Entscheidungsprozesses die Weichen richtig gestellt hat. Dass wir das derzeit mehr als günstige Zinsniveau ausnutzen, kommt uns sehr zugute.“

Auf die Frage von Erich Bauer nach den längerfristigen Perspektiven für Bernau erläuterte Bernhofer seine „Vision“ für Bernau. Dazu gehört eine möglichst gute Vor-Ort-Versorgung, eine belebte Ortsmitte, insgesamt aber ein Wachstum mit Augenmaß. „Mit Hilfe der nun anlaufenden Städtebauförderung wird es Aufgabe des Gemeinderats sein, über Einzelmaßnahmen zu entscheiden, die zu einem lebenswerten Bernau bestmöglich beitragen.“

Bitte beachten!
Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch 16. Mai

Alternativloser Gemeinde-Haushalt

Auf der Jahreshauptversammlung des Bernauer GRÜNEN-Ortsverbandes entzündeten sich die Diskussionen insbesondere an der hohen Neuverschuldung des Gemeinde-Haushalts: Bernau wird heuer insgesamt über 6 Mio Euro Schulden aufnehmen müssen, wobei etwa die Hälfte davon aus 2017 stammt, wo man aufgrund verzögerter Ausgaben gar nichts leihen mußte. Aber warum so eine Erhöhung der Prokopf-Verschuldung auf etwas 1600 Euro?

Endlich rentierliche Schulden

Fraktionssprecher Sepp Genghammer erläuterte, daß nach den unproduktiven 4 Mio wegen dem Prestige-Objekt Rathausneubau in der letzten Legislaturperiode jetzt endlich Investitionen zum Wohl der Bürger kommen mußten: Neben z.B. Straßen-Sanierungen, Feuerwehr-Ausstattung, Wasserleitungen, Hochbehältersanierung, Hochwasserschutz Eichet, Sanierung Sporthalle, aber vor allem Schaffung bezahlbaren Wohnraums und von Kita-Plätzen. Manches auch Erbschaften früherer Perioden. Die Kosten für die Wohnungen, die Sporthalle und die Wasserversorgung werden außerdem langfristig durch Einnahmen oder Einsparungen wieder hereinkommen. Wenn aber z.B. CSU und SPD für die Kita ein doppelt so großes Gebäude auf dem alten Sportplatz forderten, dann müsse man sich bewußt sein, daß nochmals 3 Mio mehr Schulden angefallen wären. Andererseits hätten beide auch dem Kauf der Wohnungen zugestimmt, weil das die günstigste Lösung unter den gegebenen Umständen gewesen sei. Da bräuchte jetzt niemand mehr nachzutarocken.

Einnahmenseite stärken

Das sei mit Einsparungen nicht finanzierbar, wenn man auch z.B. angesichts des Insekten- und Vogelsterbens die 20 000 für die Mückenbekämpfung sofort streichen könnte. Vielmehr müßten die Bürger auch akzeptieren, daß für die ihnen zugute kommenden Investitionen auch Einnahmen für die Schulden-Tilgung erforderlich seien: So könnte z.B. die in der letzten Periode von der CSU kurzsichtig verminderte Gewerbesteuer wieder soweit erhöht werden, wie sie die Betriebe eh von ihrem Gewinn absetzen könnten, also gar nicht weiter belastet würden. Und die Zweitwohnungssteuer könne erhöht werden, was gleichzeitig Wohnraum schaffen würde.

Positive Effekte könnten außerdem langfristig von den derzeit in die Wege geleiteten Gewerbe-Ansiedlungen und attraktiven Lebensbedingungen für Gutverdiener (incl. Kita-Plätze, Städtebauförderung) ausgehen, wobei sich letzteres auf die Haupt-Einnahmequelle der Gemeinde, die Einkommensteuer, auswirke.

Er könne nicht verstehen, so Genghammer, warum ein Teil der CSU- und SPD-Gemeinderäte gegen den Haushalt gestimmt, aber bei den Beratungen keinerlei Alternativ-Vorschläge eingebracht hätte.

SPD - Vorstandschaft gewählt und Blick auf Gemeindepolitik

Die SPD nimmt Kurs auf für die kommenden 2 Jahre: die neu gewählte Vorstandschaft führt die SPD in die 2020 stattfindenden Kommunalwahlen.

„Wir werden auch in den kommenden 2 Jahren unsere Positionen deutlich in der Öffentlichkeit formulieren“, so der alte und neue SPD-Ortsvorsitzende Alexander Herkner. Das weitere Ergebnis der Wahlen: 2. Vorsitzender für Bernau Hans-Christian Lindner, 2. Vorsitzender für Aschau Lutz Könings, Kassierer Martin Pollinger, Schriftführerin Anita Herkner. Beisitzer: Birgit Leutner, Sabrina Pollinger, Georg Praßberger, Reinhold Maier und Horst Radtke. Als Revisoren wurden Wilhelm Weitzel und Rudolf Busse gewählt.

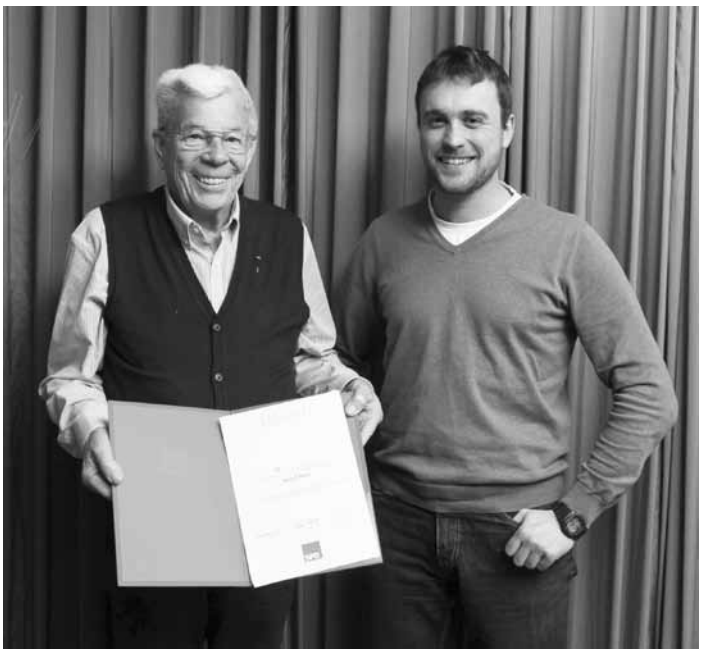
Die neugewählte Vorstandschaft

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD konnte der Ortsverein Rudolf Busse ehren und ihm danken für die langjährige Treue zur ältesten Partei Deutschlands.

In seinem Bericht hob der Vorsitzende die erfreuliche Mitgliederentwicklung und die Aktivitäten des Ortsvereins hervor. In den vergangenen Monaten traten einige Neumitglieder dem Ortsverein bei, dies wäre ein positives Zeichen für Politikinteresse und Gestaltungswille in Zeiten vermuteter Politikverdrossenheit. Die schon traditionellen öffentlichen Diskussionen mit kommunalen Themen werden auch weiterhin monatlich für Austausch und Information angeboten. Im Oktober finden die Landtagswahlen statt und mit der SPD-Kreisvorsitzenden Alexandra Burgmaier, Listenplatz 9, ist die Landkreis-SPD gut im Rennen. In unserem Wahlkreis Ost tritt Britta Promann als Erststimmenkandidatin an. Für den Bezirkstag bewerben sich Elisabeth Jordan und Werner Gartner.

In seinem Bericht aus dem Gemeinderat Bernau ging der Vorsitzende auf einige zentrale Themen ein: Haushalt, bezahlbarer Wohnraum, Kindergarten und Städtebauförderung. Die Ergebnisse seien aus Sicht der SPD wenig zufriedenstellend. Beim bezahlbaren Wohnraum und bei der Kinderbetreuung hatte die SPD bereits vor zwei Jahren Anträge gestellt. Hinsichtlich dringend notwendiger Wohnungen hatte man erfolglos vorgeschlagen mit der landkreiseigenen Wohnungsbaugenossenschaft in Verhandlungen zu treten. Die lange Zeit hinausgezögerte und dabei drängende Kinderbetreuungssituation wurde mit dem Sportheim keinesfalls zufriedenstellend gelöst und wirft in der Entstehung und hinsichtlich dem Bedarf einer weitergehenden Schulkind- und Ferienbetreuung viele Fragen auf. Der Haushalt, auch für die kommenden Jahre, wird mit Sorge gesehen, angekündigte Investitionen mit der Städtebauförderung werden nach Ansicht des Vorsitzenden nur mit noch weiteren Schulden zu realisieren sein, notwendige Investitionen z. B. in die Barrierefreiheit und in der Schule kaum machbar sein und die Pro-Kopf-Verschuldung werde sich in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppeln, und das ohne Berücksichtigung des Hitzelsbergs. Der im letzten Monat angepriesene positive Haushalt war letztlich den nicht durchgeführten Investitionen geschuldet, die jedoch dieses Jahr anfallen und die Schulden in die Höhe treiben. Beim Thema Hitzelsberg fehle es zudem grundsätzlich an der längst überfälligen Transparenz für die Bürger.

Der Vorsitzende schloss nach einer regen und lebhaften Diskussion die Versammlung mit einem Ausblick auf sicher spannende und arbeitsintensive kommende zwei Jahre mit vielen im demokratischen Sinne streitbar geführten Diskussionen.



Das Bild zeigt von links: Rudolf Busse, 50 Jahre Mitgliedschaft, und Hans-Christian Lindner, neuer 2. Vorsitzender für Bernau)

Öffentliche Diskussion

Die monatliche öffentliche Diskussion findet am Dienstag, 01.05.2018, um 19.30 Uhr im Gasthof „Alter Wirt“ statt. Zur Diskussion stehen aktuelle Gemeindethemen sowie der Maifeiertag und seine Bedeutung für die Menschen in unserem Land. In einem Bericht aus dem Gemeinderat erläutert der Vorsitzende die Positionen der SPD. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen an den Diskussionen teilzuhaben und eigene Meinungen einzubringen.

TC Bernau

Nach 25 Jahren das Zepter des Tennisclubs Bernau weitergegeben

Klaus Amberger übernimmt von Werner Schuhmann – auch neuer Schriftführer und Jugendwart gewählt

In der Jahreshauptversammlung des TC Bernau im Cafe „Rothenwallner“ berichteten satzungsgemäß die Mitglieder des Vorstandes über die Aktivitäten 2017. Sehr erfreulich war die Anwesenheit vieler Mitglieder, besonders der Jugend.

Der 1. Vorsitzende Werner Schuhmann sprach von einem insgesamt erfolgreichen Vereinsjahr. In seinem Rückblick erinnerte er u.A. an das sportliche Trainingslager der Seniorenmannschaften in Italien, die Veranstaltungen der Kinder- und Jugendabteilung, an die Clubmeisterschaften, an den „italienischen Nudelabend“ und nicht zuletzt ganz besonders an das 50-jährige Vereinsjubiläum im Juli, das sehr erfolgreich gefeiert und zu einer runden Sache wurde. Er bedankte sich besonders bei den Organisatoren für dieses außergewöhnliche Sommernachtsfest, bei Helfern aller Veranstaltungen für ihren Einsatz. Ein Dankeschön ging wieder an Marille und Hans Hadamek für die Bewirtung der 1. Mannschaft, an Sonja und Hans Osenstätter für den großen Einsatz bei den Jugendlichen und an das Ehepaar Schnell für die beispielhafte Betreuung der Anlage und des Clubheims. Erfreulich und positiv sieht die Entwicklung des Clubs für die mittelfristige Zukunft aus. Kassier Christoph Kraus, ging in seinem Bericht auf die erfreuliche Finanzsituation trotz größerer Ausgaben an Verbände, Unterhaltskosten für die Anlage und anderen Investitionen ein. Die Entwicklung sei nach wie vor positiv und der Club steht auf solider Basis. Technischer Leiter Georg Bauer sprach über die üblichen Arbeiten an der Anlage, über Neuanschaffungen für Geräte und über die neuangelegte Fläche zwischen Clubheim und Plätzen. Er bedankte sich besonders beim Ehepaar Schnell für die umsichtige Betreuung der Gesamtanlage. Sportwart Peter Hadamek ließ die vergangene Saison Revue passieren und hob von den Punktspielen, bei denen fünf Erwachsenenmannschaften teilnahmen, den Aufstieg der Damenmannschaft in die Kreisklasse 1 hervor. Er bedankte sich bei den Mannschaftsführern Steffi Hartl, Anton Bohrer, Klaus Amberger und Hans Namyslo und ehrte anschließend die Clubmeister Edgar Ring im Einzel, Charly Hofmann bei den Herren 50 und Werner Hansen/ Bernhard Ruhbaum bei den Doppel H50. Jugendleiter Hans Osenstätter berichtet von den äußerst vielen und aufwendigen Veranstaltungen für die Jugend, sei es von Fahrten zu Turnieren in den Nachbarorten und zu den Punktspielen. Er ging auf die Erfolge der Juniorinnen U18 und Bambinis U12 ein und bedankte sich für die guten Zusammenarbeit bei den Trainern Ivan, Robby und Maxi, bei den Müttern und Sonja Osenstätter für die Verpflegung der Kinder bei Punktspielen, Schnupperkursen und Ferienprogramm. Anschließend nannte er noch die geplanten Aktivitäten für die Jugend in diesem Jahr. Nach dem Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung standen die Neuwahlen an. Nachdem wie angekündigt der Vorsitzende, der Jugendwart und der Schriftführer nicht mehr zur Verfügung standen, wurde einstimmig ein

Der neue 1. Vorsitzende des TCB Klaus Amberger (m) mit Schriftführer Georg Bauer jun (l) und Jugendwart Maxi Osenstätter

Die neue Vorstandschaft des TC Bernau

neues Team gewählt: Neuer 1. Vorsitzender ist Klaus Amberger, neu im Team ist auch Maxi Osenstätter als Jugendwart und Georg Bauer jun., der die ehrenamtliche Arbeit des Schriftführers übernimmt. Technischer Leiter Georg Bauer, Kassier Christoph Kraus und Sportwart Peter Hadamek wurden in ihren Ämtern bestätigt. Mit einem klaren „Ja“ nahmen die Vorstandsmitglieder die Wahl an.
Anschließend ehrte der Vorsitzende Sabine Bauer, Christian Rößle und Rainer Brendel für 40-jährige, und Maximilian Wimmer, Helga und Gerd Kehrbach für 25-jährige Mitgliedschaften.
Georg Bauer sen. bedankte sich im Namen der Vorstandschaft und der Clubmitglieder nochmals ganz besonders beim scheidenden 1. Vorsitzenden Werner Schuhmann für seine sehr erfolgreiche Arbeit in den 25 Jahren seines Ehrenamtes.
Es hat Freude gemacht, mit ihm zu arbeiten und zu organisieren, was auch beim jetzigen Status des Clubs klar zu erkennen ist. Andi Mühlbacher setzte dann mit einigen lustigen Zeilen in Versform für die ausscheidenen Vorstandsmitglieder noch eins drauf.
Mit dem Wunsch für ein erfolgreiches Sportjahr 2018 und für die neue Vorstandschaft ein gutes Gelingen beschloss der 1. Vorsitzende die TCB Hauptversammlung. *AH*

Die Chiemseenixen Bernau e.V. suchen dringend und ab sofort, ein trockenes Lager.
Telefon 0151 – 14905605

Kinderhaus unterm Regenbogen

Besuch der Vorschulstunde von Frau Thelen
An zwei Montagen im März kam die Grundschullehrerin Frau Thelen in den Kindergarten, um die Vorschulkinder, die im Herbst in Bernau

eingeschult werden, zu besuchen und einer Vorschulstunde beizuwohnen. Die Kinder der Sonnenblumen- und Löwenzahngruppe durften eine Collage gestalten - die Kinder der Gänseblümchengruppe gingen mit dem Außerirdischen „Wuppi“ ins Sprachtraining. Frau Thelen konnte sich so einen kleinen Einblick in die Vorschularbeit des Kindergartens verschaffen und erste Kontakte mit den Vorschulkindern knüpfen.

Osterfeier im Kinderhaus
Mit großer Freude haben sich die Kinder des Kinderhauses unterm Regenbogen, „St. Laurentius“, auf das Osterfest vorbereitet. Osterlieder wurden gesungen, Fingerspiele gespielt, österliche und religiöse Geschichten und Bilderbücher gehört und Osternester liebevoll gestaltet. Den Höhepunkt der Ostervorbereitung bildete Ende März ein gemeinsames Frühstück mit anschließender Nestersuche.
Der Tag begann mit einem gesunden und abwechslungsreichen Frühstück. Dabei konnten das selbst gebackene Brot und Osterlamm sowie viele andere leckere Speisen verköstigt werden. Anschließend wurden im Turnraum Osterlieder gesungen und eine Ostergeschichte gehört. Danach durften die Mädchen und Buben in den Räumlichkeiten des Kinderhauses nachsehen, ob der Osterhase ihr Nestchen für sie versteckt hatte. Die Begeisterung bei den Kindern war groß, als sie die Überraschung entdeckten.

Trau-Dich-Kurs der Schlaumäuse
Die Schlaumäuse des Kindergartens durften nach den Osterferien am Trau-Dich-Kurs (Erste-Hilfe-Kurs) für Kinder teilnehmen. Rettungssanitäterin Irmi Wimmer und Rettungssanitäter Stefan Rotter vom BRK führte durch den interessanten und informativen Vormittag. Den Mädchen und Buben wurde nähergebracht, wie man richtig den Notruf tätigt (wichtige Nummer: 112). Auch wurde fleißig das Anlegen von Pflaster und Verbänden geübt. Zum Abschluss nahm jedes Kind noch stolz die wohlverdiente „Trau-Dich-Urkunde“ entgegen. Der Trau-Dich-Kurs für die restlichen Kindergartenkinder findet dann im Juli statt.

Netz für Kinder

Elternabend Mal anders :-)
Im Netz für Kinder steht das Miteinander nicht nur bei den Kindern sondern auch bei den Eltern im Vordergrund.

So verbrachten die „Netzeltern“ den Elternabend im INN-BOWLING in Rosenheim. In ausgelassener Atmosphäre wurde hart um den Tagessieg gekämpft.

Langjährige Mitarbeiterin verabschiedet
15 Jahre lang kümmerte sich Frau Kranjak zuverlässig um die Sauberkeit im Netz für Kinder. In dieser Zeit begleite sie 2 Umzüge und unzählige Feste. Das Netz bedankt sich für das Engagement und wünscht Frau Kranjak von Herzen alles Gute.

Ostereierfärben im Altenheim
Mittlerweile Tradition hat der Besuch vom Netz für Kinder im Laurentiushof, um dem Osterhasen unter die Arme zu greifen. Mit großem Eifer wurden unzählige Eier von Groß und Klein verschönert, Lieder gesungen und Brotzeit gemacht.

Ostern
Natürlich hat es sich der Osterhase nicht nehmen lassen, den Kindern vom Netz viele Eier und Süßes zu verstecken. Nach gemeinsamer und erfolgreicher Suche konnten die Kinder und Eltern ihr Geschick bei „österlichen Geschicklichkeitsspielen“ unter Beweis stellen. Danach gab es ein leckeres Buffet, bevor es in die wohlverdienten Ferien ging.

BODENDESIGN
CHRISTIAN LINHUBER
Parkett | Laminat | Vinyl | Teppich | PVC

83233 Bernau | Tel. 01577 173 96 22
linhuber-bodendesign@t-online.de

Neues vom Kinderhaus Eichet

Eltern und Kinder machen den Garten frühlingsfein…
Viel mehr Helfer als erwartet kamen zur jährlichen Frühjahrsgartenaktion. Kinder, Mütter und Väter trafen sich Mitte April mit Klara und Sophia Kaufmann vom Kinderhaus-Team, um den Garten auf Vordermann zu bringen. Mit von der Partie waren auch drei Großeltern!
Bei mildem Frühlingswetter und Sonnenschein wurde gegartelt, was das Zeug hielt.

Das Weidenhäuschen bekam einen neuen Fassonschnitt. Rund um das Haus wurden alle Freiflächen gekehrt und der Rasen von herumliegenden Ästen und Blättern befreit. Der Schubkarrendienst sorgte für den Abtransport der Laubreste. Auch die kaputten Spielsachen wurden aussortiert.
Nicht nur die Erwachsenen waren eifrig bei der Sache, auch die Kleinen halfen tatkräftig mit. Weil Gartenarbeit hungrig macht, gab es für alle eine gute Brotzeit. Für die Brezen und Getränke sorgte die Gemeinde und eine Mama steuerte kleine Kuchen, Muffins und Amerikaner bei. Am Ende des Tages war die Brotzeit ratzeputz verzehrt und der Garten zeigt sich nun in seinem schönsten Frühlingskleid.
Ganz herzlich bedanken sich Träger und Team für den engagierten Arbeitseinsatz bei den Familien Bösl, Gajewski, Grunwald-Rosenbach, Hock, Kirchhof, Losert, Lahl, Marseille, Mertens, Neumayer, Oberlechner, Paul, Springl, Steindlmüller, Zurowski, der fleißigen Kuchenbäckerin Nadine Brugger und dem Bauhof, der die Geräte anlieferte.

Wurzelkinder besuchen Hummelausstellung…
Eine der ersten Besucher der Ausstellung: „Hummeln, Bienen im Pelz“ waren die Zwergerl aus der Krippengruppe vom Kinderhaus Eichet. Bei schönem Frühlingswetter steuerten sie das Rathaus an und betrachteten die Schautafeln. Danach ging es in den Kurpark, um die ersten Hummeln, Bienen und Schmetterlinge in Natura zu entdecken.

Kinderhaus Eichet, mls
Fotos: Kinderhaus Eichet, Kaufmann

Vom Kindergarten Hittenkirchen

Der Osterhase war da!

Im Kindergarten Hittenkirchen herrschte große Aufregun: Zuerst hatte es schon eine Ewigkeit gedauert, bis die mühevoll gebastelten Osternester trockneten und nun waren sie auch noch verschwunden! Die Hoffnung allerdings war groß, dass der Osterhase die Nester geholt hatte. Doch große Sorgen bereitete den kleinen Hittenkirchnern, dass es schon seit den frühen Morgenstunden ununterbrochen dicke Flocken schneite und der Osterha-

se deshalb nicht kommen konnte, da es ihm an den Pfoten zu kalt sein könnte. Auch das ständige aus dem Fenster schauen half nicht, der Osterhase war weit und breit nicht zu sehen. Doch endlich war es so weit, kurz bevor die ersten Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden entdeckte eines der Kinder beim Aufräumen ein gefülltes Osternest, worauf kein Halten mehr war. Alle Kinder stürmten los und machten sich ans Suchen. Die Freude war riesig und die Augen strahlten als jedes Kind sein eigenes Nest in den Händen hielt.

Besuch beim Zahnarzt

Es war ein Ausflug der anderen Art, den die Kinder aus dem Kindergarten Hittenkirchen erleben durften. Diesmal besuchte der Zahnarzt nicht die Kinder, sondern die Kinder den Zahnarzt. Mit dem Bus ging es nach Bernau, dort durften

die kleinen Hittenkirchner die Zahnarztpraxis von Gabriele Prischenk besuchen, wo sie bereits erwartet wurden. Hier trafen sie auch „alte Bekannte“ wie „Robbie“ den Seehund und den Löwen „Dentulus“ wieder.

Zuerst ging es in die Behandlungsräume, wo alle Geräte und der Zahnarztstuhl kindgerecht erklärt wurden. Bei Handpuppe „Struppi“ sahen die Kinder wie die Zähne behandelt werden, die nicht ganz gesund sind.

Anschließend durften die kleinen Hittenkirchner selbst „Zahnarzt“ sein und mit Handschuh, Mundschutz und Spiegel sich gegenseitig die Zähne begutachten, bei dem sie großen Spaß hatten.

Zum Abschluss erklärte Gabriele Prischenk an der Handpuppe „Dentulus“ wie das richtige Zähneputzen funktioniert.

Kurz bevor es zurück in den Kindergarten ging, erhielt jedes Kind noch eine Urkunde.

Ein herzliches Dankeschön an Gabriele Prischenk und ihr Team für die liebevolle und kindgerechte Führung durch die Praxis.

AWO Kinderhaus im Sportpark

Besuch in der Eisdiele Venezia Eisboutique

Die Kinder des Kinderhauses waren von Familie Dotta in die Eisdiele eingeladen.

Sie durften ein riesengroßes Osterei aus buntem Zellophan auspacken. Zum Vorschein kam, sehr zur Freude der Kinder, ein Schokoladenei! Nun wurde das Ei mit Spielzeughammer und Löffeln bearbeitet und in mundgerechte Stücke gehackt. Das war eine leckere Überraschung. Wir danken Familie Dotta für die Einladung und die nette Bewirtung!

Lesepatin besucht regelmäßig die Kinder im AWO Kinderhaus

Im Rahmen des Förderprogramms des Staatsministeriums zur Bildung und Erziehung von Kindern von Asylbewerbern besucht jede Woche eine Lesepatin die Kindergartenkinder. Sarah Hopf ist Abiturientin und hat sich bereit erklärt, auf Ehrenamtsbasis mit den Kindern zu lesen und zu spielen. Die Kinder freuen sich immer sehr über den Besuch und genießen die Stunde mit Sarah sehr! Vielen Dank an Sarah für ihren Einsatz und ihre Geduld!

Elsa's Futterhäusl
Naturgesund für Katze und Hund
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Qualitativ hochwertiges, tierschutzgerechtes Zubehör, wie Brustgeschirre und Leinen von Together, Lederleinen u.a.
- Bücher und Geschenkartikel
- Biologische und naturbelassene Futtermittel ohne chemische Zusätze, wie Frischfleisch, Fleischdosen, Trockenfutter, Leckerlies und Kauartikel
- Biologisches Futterergänzungsmittel und Pflegemittel

Elsa's Futterhäusl
Am Anger 36
83233 Bernau
Tel: 08051/970076
www.pfotenversand.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr

Schulnachrichten

Elternabend
„Die unsichtbare Macht der digitalen Medien“

Stefan Seidl, Gesundheitsamt/Landratsamt Rosenheim

Die Welt der digitalen Medien ist auch in der Grundschule schon längst angekommen. Laut Befragungen hat jedes 3. Kind in der 4. Klasse in unserem Landkreis bereits ein eigenes Handy. Onlinespiele sind schon so üblich wie das „draußen spielen“.
Neben den vielen Vorteilen, die die neuen Medien mit sich bringen, haben sie auch „Nebenwirkungen“ (Kontakt mit Fremden, Stress, Mobbing, Abzocke, Sucht, Leistungsminderung, Handystrahlung etc.).
Eltern sind hier oft unsicher, wie sie mit dem Thema digitale Medien umgehen sollen. Eine Hilfe hierfür bot der Elternabend „Die unsichtbare Macht der digitalen Medien“ an der GS Bernau. Stefan Seidl, Suchtpräventionsfachkraft vom Gesundheitsamt/Landratsamt Rosenheim, hielt einen leidenschaftlichen und eindrucksvollen Vortrag, wies auf neue Gefahren hin ohne zu verteufeln und zeigte Lösungsansätze auf.
Diese wird er auch noch in zwei eintägigen Workshops den Viertklasslern nahebringen.
So forderte Seidl eine Rückbesinnung auf die Basiskompetenzen, wie sie auch an der GS Bernau im Schulprofil stehen und gepflegt werden.
Erst, wenn Zeitstrukturen im echten Leben erfahren und eingehalten werden, können Kinder auch Strukturen beim Surfen einhalten.
Erst, wenn Konzentration und Eintauchen im echten Leben erlernt wurde, kann am PC zielgerichtet gearbeitet werden.
Zusammenfassend: Medienkompetenz beginnt mit Medienabstinenz.
Abschließend gab Seidl den anwesenden Eltern den Rat, Kinder stark zu machen, klare und feste Zeitstrukturen anzutrainieren, viel und regelmäßig vorzulesen, möglichst viele Naturerfahrungen zu ermöglichen, Alternativfreizeitangebote aufzuzeigen sowie sich selbst seiner enormen Vorbildfunktion bewusst zu sein und gerecht zu werden.
Bei weiteren Fragen gibt Seidl gerne Auskunft und Hilfestellung: martin.seidl@lra-rosenheim.de

Osteraktion in den 2. und 4. Klassen

Am letzten Schultag vor den Osterferien war es endlich wieder soweit: Die Kinder der 4. Klassen besuchten ihre Patenkinder in den 2. Klassen.
Schon Tage davor liefen dafür die Vorbereitungen: Wie wollte man sein Patenkind überraschen? Wie bastelt man denn überhaupt ein Osternest oder -körbchen? Was kommt hinein? Fleißig wurde gewerkelt und schon einmal nach einem passenden Versteck Ausschau gehalten. Am Freitag dann wurden die Großen herzlich von ihren Patenkindern empfangen. Auch diese hatten keine Mühen gescheut, ein Lied vorbereitet und ebenfalls eifrig gebastelt. Im ganzen Schulhaus wurde nun nach den versteckten Osternestern gesucht - und zum Glück auch alle gefunden! Manches Schokoladenei wurde gleich vernascht. Gekochte Eier mussten auch sofort für das „Oa-peckn“ herhalten, bevor sie verspeist wurden. Fröhlich und ausgelassen ging es dann in die wohlverdienten Ferien.

Einbruchsschutz
Geben Sie unerwünschten Gästen keine Chance
Wir sichern Ihr Zuhaus mit:
• Fenstergitter (schlicht bis kunstvoll)
• Absturzsicherungen
• Kellerschachtsicherungen
• Tore und Zäune
Wir beraten Sie gerne unverbindlich:
Urschallinger Straße 3
83233 Bernau-Hittenkirchen
08051 63078
www.schmiede-hofmann.de
Metallbau - Kunstschmiede Peter & Georg Hofmann

Brotbackaktion in der Grundschule

Rund um den Backofen der Gemeinde Bernau in Felden war am 13.04.2018 viel los. Schon im Morgengrauen wurde der Ofen von Ofenbauer Franz Prax angeheizt und als er dann auf die richtige Temperatur abgekühlt war, backten die Schulkinder der dritten und vierten Klassen zusammen mit Christine Rauch (WG – Lehrerin) und Johannes Feitl, die auch den Brotteig vorbereitet hatten. Die kleinen Brote wurden mit Namensschildern und Körnern versehen in den Ofen geschoben und schon nach kurzer Zeit lag ein äußerst appetitlicher Duft über dem Badeplatz.

Der Ausflug bildete einen gelungenen Abschluss des Projekts „Vom Korn zum Brot“, mit dem die Bernauer Grundschule auch in diesem Jahr am heimatkundlichen Wettbewerb teilnimmt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Bernau sowie bei allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung und bei Karl Huber für den zuverlässigen Transport des von Alois Hirmer gestifteten Brennholzes.

Am Ende hatten die Kinder wunderbar duftendes, selbstgebackenenes Brot.

Expertenbesuch zum Thema „Vom Korn zum Brot“

Josef Huwig während seines Vortrages

Im Rahmen der Projektwoche „Vom Korn zum Brot“ in den 3. und 4. Klassen besuchte Josef Huwig als Experte beide Jahrgangsstufen und teilte sein umfangreiches Wissen mit den interessierten Kindern.
Der Ingenieur für Backmaschinen a.D. nahm sich zu einer ausführlichen Vorbesprechung mit den Lehrern und der Schulleitung ebenso viel Zeit wie für einen ganzen Schulvormittag, an dem er den Projektklassen sein Wissen sehr anschaulich und fachlich äußerst versiert weitergab. Josef Huwig brachte auch die intensiven Erfahrungen seiner unzähligen beruflichen Reisen nach Ägypten den Kindern spannend nahe.
Sein Vortrag bot nicht nur eine Zeitreise durch die Geschichte der Backöfen, sondern auch Einblick in die hochentwickelte, moderne Herstellung von Toastbrot.
Anschauliches Material und enorm viele Bildquellen erleichterten es den Kindern, selbst komplexe Inhalte zu durchdringen.
Nicht nur den Kindern und Lehrern, auch dem Referenten hat es riesigen Spaß gemacht.
Er konnte sich über den Wissensdurst der Kinder sehr freuen; manchmal war er von den genauen Fragen regelrecht überrascht.
Josef Huwig und seine Frau werden auch bei der Brotbackaktion der Grundschule nach den Ferien am Backhäusl der Gemeinde wieder dabei sein.

NACHRUF

Marc Enders

In Dankbarkeit für die gute journalistische Zusammenarbeit mit Marc Enders seit unserer Gründung in 2015.

KUNST KREIS BERNAU

Der Kunstkreis Bernau

Verstorben sind

Renate Vollmayer

verstorben am 16. März im 73. Lebensjahr

Josef Feigl

verstorben am 27. März im 82. Lebensjahr

Hildegard Bauer

verstorben am 19. März im 78. Lebensjahr

Anton Michl

verstorben am 28. März im 84. Lebensjahr

Sophie Reisinger

verstorben am 26. März im 88. Lebensjahr

Zimmerei · Holzbau · Balkone
PFAFFINGER DIE ZIMMEREI
BERNHARD PFAFFINGER

Bernhard Pfaffinger

Bahnhofplatz 11
83233 Bernau am Chiemsee
Mobil: 0152 22889487
Telefax: 08051 964754-0

Wer hat alte Angeln im Keller?

Die Bernauer Fischer suchen für Ihre Jugendarbeit alte Angeln als Spende. Wer eine oder mehrere alte Angeln im Keller bei sich entdeckt, darf sich bei Hans-Peter Wörndl melden, der diese dann vor Ort abholt: Tel. 0178 3049644

der junge Bernauer

Bernauer Jugendtreff Teen

Öffnungszeiten

Mittwoch	**16:30 – 20:00**
Donnerstag	**16:30 – 20:00**

Jetz is die Kloa scho so groß!

Liebe Marina!

Nun stehst du hier,
mit 18 Jahren.
Ich kann es gar nicht fassen.
War es doch für mich gestern erst,
als du lerntest zu krabbeln
und zu brabbeln.
Viel haben wir gelacht, geweint
und kaum geschlafen.
Doch sind wir als Eltern
stolz auf dich,
mit 18 Monaten oder 18 Jahren.

Deine Familie

Die Planungen für das Ferienprogramm 2018 starten wieder!

Wer sich neu beteiligen möchte mit einer Veranstaltung, darf sich bitte bis Ende Mai bei Jugendreferentin Irene Biebl-Daiber melden unter idaiber129@googlemail.com oder 0179 4709319

Am 01. Mai ist es endlich soweit. Wir eröffnen offiziell den pumptrack des RFV 1893 Prien e.V. in Bernau! Nach einer langen Planungsphase, bei der viele Hürden zu überwinden waren, können wir den pump track im Rahmen der ersten Veranstaltung, dem Pölz Cup MTB Rennen, feierlich eröffnen.

Die Eröffnung ist für 9.45 Uhr vorgesehen, der Wettbewerb startet um 10.00 Uhr. Zum Wettbewerb erwarten wir rund 70-100 Starter. Wir freuen uns über rege Beteiligung.

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Die ganze Welt der Bücher im Schreibwarengeschäft "Lies & Schreib"

Ca. 1000 Bücher im Geschäft, 1 Million Titel heute bestellt, morgen früh zur Abholung bereit!

Zeitungen und Zeitschriften - Schul- und Bürobedarf - Spielwaren - Geschenkartikel - Gruß- und Postkarten - DHL Paket Shop - Reinigungsannahme und vieles mehr!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Lies & Schreib in der Chiemseestraße 25, gegenüber der Apotheke in Bernau am Chiemsee
Telefon 08051 - 6404902 liesundschreib-wessels@t-online.de www.liesundschreib.de

Bernau
Gasthof Kampenwand
Jetzt wieder jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr
Spargel- und Bärlauch-Buffet
Spargel, Bärlauch, Salat & Co. mit reichhaltigen Begleitern (Steaks, Fisch, Pasta) tolle Frühlings-Kreationen.
Essen vom Buffet so viel Sie wollen pro Pers. für nur
€ 15,90
Jeden Sonn- und Feiertag von 11.30 - 14.00 Uhr
Bayerisches Buffet
Suppe, versch. Braten und Enten inkl. reichhaltiger Beilagen und gr. Salatbuffet - Essen so viel Sie wollen pro Pers. für nur
€ 11,90
Wir bitten um jeweils um Reservierung!
Jeden Dienstag ab 18 Uhr
Schnitzel-Abend
10 versch. Schnitzel mit einer Beilage Ihrer Wahl p. Port. nur € 8,90
info@gasthaus-kampenwand.de · www.gasthaus-kampenwand.de
Aschauer Str. 12 · 83233 Bernau / Chiemsee · Tel. 0 8051/9 64 09-0

GOLDENER PFLUG
Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee
Ab sofort gibt's jeden Donnerstag ab 18 Uhr
SPARERIBS & von Rind und Schwein
SCHWEINSHAX'N als Grill- und Surhaxe
Wir bitten um Vorbestellung
JEDEN SONNTAG
FRÜHSTÜCKEN WIE EIN KÖNIG
je von 9:00 bis 11:30 Uhr - alles was das Herz begehrt - inkl. Kaffee und Säfte !
PRO PERSON NUR € 14,90
... guten Appetit!
Wochinger Bräu
Feinste Biere aus Traunsteins kleinster Brauerei
Humprehtstr. 1 · 83112 Frasdorf · Tel. 08052 957952-0
info@goldener-pflug-chiemsee.de
www.goldener-pflug-chiemsee.de
Öffnungszeiten: Mi-Sa 16 - 23 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 - 23 Uhr • Mo, Di Ruhetag

Elektro Wachter
Elektro•TV•HiFi
Licht•Sat•Service
5 Jahre Zufriedenheit.
Die 5 Jahre Herstellergarantie.

Chiemseestr. 20 • 83233 Bernau • Tel. 08051/8316 • info@elektro-wachter.de
Jetzt DFB Trikot gewinnen.
Vom 01.05. bis 31.05.2018 teilnehmen !

Bei einem Einkauf ab 10 EURO und mit etwas Glück können Sie ein WM-Trikot 2018 abstauben.